



## Schauturnen „Früher und heute“



Mehr dazu auf Seite 3

Anzeige

## StyleSign



### 20 % Rabatt auf alle StyleSign Produkte.

Aktion gültig vom 01.12. bis 31.12.2013.

Wir wünschen all unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für's Jahr 2014.



## ruttloff friseure

Bahnhofstraße 6, 09661 Hainichen, Tel.: 037207/2996  
[www.ruttloff-friseure.de](http://www.ruttloff-friseure.de)

### Impressum:

**HERAUSGEBER:** (Inhalt)  
Stadtverwaltung Hainichen, Markt 1,  
09661 Hainichen, Verantwortlich für den amtlichen Inhalt: Bürgermeister Dieter Greysinger, für den nichtamtlichen Teil die jeweiligen Ämter bzw. Vereine

**GESAMTHERSTELLUNG:**  
(Anzeigeneinkauf, Satz und Druck)

**RIEDEL – Verlag & Druck KG**,  
H.-Heine-Str. 13 a,  
09247 Röhrsdorf, Tel. 03722 505090,  
info@riedel-verlag.de,  
verantwortlich: Reinhard Riedel.  
Es gilt die Preisliste 1/2013.

**ERSCHEINUNGSWEISE:** 14-tägig,  
kostenlos an alle frei zugängigen Haushalte

## AUS DEM STADTGESCHEHEN



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

mit dem 1. Adventswochenende beginnt in Hainichen die Vorweihnachtszeit. Hoffen wir gemeinsam auf schöne und besinnliche Veranstaltungen zu diesem Anlass. Für das aktuelle Wochenende gilt meine Einladung insbesondere dem Einschalten des Riechberger Schwibbogens am 30.11.2013 um 18.00 Uhr, den Familiengottesdienst zum Auftakt der Vorweihnachtszeit am 1.12. um 9.30 Uhr in der Trinitatiskirche sowie dem Anschieben der Hainichener Weihnachtspyramide am 1.12.2013 ab 17.00 Uhr auf dem Markt. Weitere Veranstaltungstipps in der Vorweihnachtszeit finden Sie im weiteren Verlauf meiner heutigen Ansprache. Doch zunächst zu einigen anderen aktuellen Dingen

### **Knöllchen für parkende Autos auf der Feldstraße (Ecke Mittweidaer Straße)**

Mehrere Personen haben mich telefonisch, persönlich und per E-Mail kontaktiert, weil sie vor einigen Tagen mit ihren Fahrzeugen Strafzettel bekommen haben, die - wie offensichtlich bereits seit Jahren üblich - auf der Feldstraße/Ecke Mittweidaer Straße parkten. Es handelt sich bei den Betroffenen ausschließlich um Bewohner der Immobilie „Mittweidaer Straße 35/Feldstraße 2“. Da ich bislang noch nie wegen einer einzigen Aktion dermaßen viele Beschwerden auf einmal bekam, habe ich in der Angelegenheit mit der Polizei Kontakt aufgenommen und dabei die Auskunft erhalten, dass die Strafen berechtigt ausgesprochen wurden. Generell ist lt. Straßenverkehrsordnung Parken auf dem Gehweg verboten (außer es ist explizit durch ein Verkehrszeichen erlaubt). Auch das Argument, dass beim Parken auf der Straße der Schulbus nicht mehr durchkommen würde, zieht hier nicht. Vielmehr müssen die Autos so geparkt sein, dass der Bus ungehindert durchfahren kann. An dieser Stelle der Feldstraße muss eine Fahrbahnbreite von mindestens 3,05 Meter gegeben sein. Seitens der Polizei wird die Empfehlung ausgesprochen, zur Vermeidung von künftigem Unmut, die Fahrzeuge ein Stück weiter oben auf der Feldstraße (in Richtung DRK) abzustellen.

### **Baumaßnahmen „Markt der Generationen“ und „Zufahrt Heldental“ beginnen nun doch erst 2014**

In meiner letzten Ansprache hatte ich Sie darüber informiert, dass die beiden o. g. Bauvorhaben noch in diesem Jahr beginnen sollen. In

beiden Fällen traten kurzfristig Hinderungsgründe auf, aufgrund dieser nun doch erst 2014 mit dem Bau begonnen werden kann. Beim „Markt der Generationen“ ist es die Tatsache, dass der bisherige Besitzer die Immobilie bislang noch nicht, wie vereinbart, komplett leer geräumt hat. Die EDEKA hat mir mitgeteilt, dass der Abriss nunmehr im Januar beginnen soll. Bei der Erneuerung der Zufahrt Richtung Heldental (mit Erneuerung der Brücke) hatte ich im Amtsblatt über eine markante Kostensteigerung bei der Angebots-Submission informiert. Unser Antrag auf Erhöhung der Fördermittelsumme wurde erfreulicherweise zwischenzeitlich (mündlich) positiv beschieden. Wir brauchen den entsprechenden Bescheid allerdings schriftlich, und da dies nicht vor Anfang Dezember erfolgen wird, haben wir uns dazu entschieden, auch hier erst 2014 zu beginnen.

### **Schließtage des Rathauses am 27.12.2013 (Freitag) und 30.12.2013 (Montag)**

Aufgrund der dieses Jahr auf die Wochenmitte fallenden Weihnachtsfeiertage haben wir festgelegt, unser Rathaus sowohl am Freitag, dem 27.12. als auch am Montag, dem 30.12.2013 geschlossen zu halten. Es wäre wirtschaftlich nicht vertretbar, wegen (der am Freitag und Montag jeweils üblichen) 4 Stunden Öffnungszeit das Rathaus „hoch zu heizen“. Am Montag, dem 23.12.2013, Donnerstag, dem 2.1., Freitag, dem 3.1. und Samstag, dem 4.1.2014 hat das Rathaus zur üblichen Zeit geöffnet. Ich hoffe auf Ihr Verständnis.

### **Aktuelle Informationen zum Gellertjahr 2015**

In rund 13 Monaten beginnt das Jahr, in dem sich der Geburtstag von Christian Fürchtegott Gellert zum 300. mal jährt. Auch wenn der Dichter an verschiedenen Orten in Deutschland gewirkt hat, als Geburtsstadt fällt Hainichen eine ganz besondere Verantwortung zu, an den Dichter und Denker zu erinnern. Christian Fürchtegott Gellert war einer der meistgelesenen Autoren des 18. Jahrhunderts. Angeblich wurde zu jener Zeit mit Ausnahme der Bibel kein Buch öfter zur Hand genommen, als C. F. Gellerts „Fabeln und Erzählungen“, die in der Zeit von 1746 bis 1748 entstanden sind. Aber auch mit seinen dramatischen Werken, seinem Roman, den Kirchenliedern und seinem Briefsteller erlangte er Berühmtheit. In seinen moralischen Vorlesungen an der Leipziger Universität drängten zeitweise bis zu 500 Zuhörer aus allen Teilen Europas. Selbst Friedrich II, König von Preußen, bat Gellert 1760 zur Unterredung und lobte ihn. Mehr als zwei Jahrzehnte beherrschte und prägte Christian Fürchtegott Gellert das literarische Leben seiner Zeit, einige geistliche Lieder von ihm haben im evangelischen Gesangbuch „überlebt“. Gemeinsam mit anderen Orten seines Wirkens haben wir bereits einen groben Rahmen des Festjahrprogramms festgelegt. So soll in jedem Monat an einem anderen Ort an C.F. Gellert erinnert werden. Hainichen wird Januar 2015 mit einem Konzert, sehr wahrscheinlich in unserer Trinitatiskirche den Auftakt zum Gellertjahr durchführen. Rund um den 4.7.2015, seinem 300. Geburtstag findet in Hainichen ein etwas außergewöhnliches Fest statt. Dazu stehen wir u. a. in Verhandlungen mit dem Mittelsächsischen Kultursommer (MISKUS). Fest steht bereits ein Konzert des Leipziger Thomanchores am 3.7., ebenfalls in der Trinitatiskirche, welches dank

großzügiger Unterstützung des im schweizerischen Genf lebenden gebürtigen Hainicheners Peter Matthess möglich wird. Weitere Höhepunkte im Gellertjahr sollen das traditionelle Chortreffen mit Pfingstingen auf der Freilichtbühne Oberau (bei Meißen), sowie eine Gedenkveranstaltung in Leipzig im Dezember 2015 sein. Im Dezember 1769 starb Gellert in Leipzig, und auf dem dortigen Südfriedhof liegt er auch begraben. In Schönwölkau bei Delitzsch, wo sich der Dichterstern gerne aufhielt, soll Ende Juni 2015 ein ganz besonderer Gellert-Abend durchgeführt werden. Zu den alljährlichen Gellert-Abenden in der dortigen Patronatskirche sind regelmäßig Hainichener Gäste dabei. Auch das brandenburgische Mühlberg, Probstheide-Störmthal (bekannt durch den Störmthaler See), die Kirchgemeinde Schelkau (bei Weißenfels in Sachsen-Anhalt) und weitere Orte, wollen an C. F. Gellert erinnern. Besonders freue ich mich, dass sich auch das Sächsische Landesgymnasium St. Afra ins Festjahr einbringt. Gellert besuchte ja selber die „Eliteschule“ die schon kurz nach der Wende wieder installiert wurde. In St. Afra findet übrigens am 8.2.14 die nächste Zusammenkunft der am Gellertjahr beteiligten Orte statt. Leider waren unsere Bemühungen, zum Gellertjubiläum 2015 den Druck einer Sonderbriefmarke der Deutschen Post zu veranlassen, nicht von Erfolg gekrönt. In der vor wenigen Tagen veröffentlichten diesbezüglichen Liste sind Ereignisse wie „1000 Jahre Leipzig“, „500. Geburtstag Lucas Cranach der Jüngere“, der 150. Geburtstag von Philipp Scheidemann und Max und Moritz, der 100. Geburtstag des früheren Fußballbundestrainers Helmut Schön und weitere Jubiläen aufgeführt, die mit der Ausgabe einer Sonderbriefmarke gewürdigt werden sollen, leider aber nicht der 300. Geburtstag von Christian Fürchtegott Gellert. Das ist sehr schade. Durch das Sächsische Wissenschaftsministerium wurden wir bei unseren ähnlich gelagerten Bemühungen nach Herausgabe einer Erinnerungsmünze aus diesem Anlass unterstützt, hier steht die Entscheidung bislang noch aus. Auch unsere Bemühungen auf der Suche nach einem Schirmherrn für das Gellertjubiläum waren bislang leider nicht erfolgreich. Sowohl Bundespräsident Joachim Gauck, als auch Friedrich Schorlemmer und Margot Käßmann, haben uns hier mitteilen lassen, dass sie für eine Schirmherrschaft nicht zur Verfügung stehen. Wir bemühen uns weiterhin um einen namhaften Vertreter. Ich werde Sie darüber auf dem Laufenden halten.

### **Vorweihnachtsprogramm in der Stadt und unseren Ortsteilen**

Dem weiteren Verlauf des Gellertstadt-Boten können Sie das vorläufige Programm des diesjährigen Weihnachtsmarkts entnehmen. Ich freue mich sehr darüber, dass die Riechberger Drechslerei Volkmar Wagner erstmalig mit einem Verkaufsstand vertreten sein wird. Ebenso schön finde ich es, dass Birgit Höpner, die Exponate aus ihrer Töpferei, die sich Am Wehr in Hainichen befindet, mit einem eigenen Stand zum Kauf am Weihnachtsmarkt anbietet. Eine eigene Verkaufsbude mit Weihnachtsartikeln wird diesmal von Beate Janus angeboten. Ergänzt wird das Angebot weihnachtlicher Artikel zum diesjährigen Weihnachtsmarkt durch einen Stand von JMEM Hainichen mit selbst gebastelten Sachen sowie den schon seit Jahren am



Weihnachtsmarkt befindlichen Ständen des Herrenbekleidungsgeschäfts Gabriele Hackenberger und des Hainichener Gästeamts. Von außerhalb tragen ein Stand der Tischwäsche Süßenbach (mit weihnachtlichen Tischdecken) sowie vom Gefügelhof Paul (mit Pulsnitzer Pfefferkuchen sowie Nudelfiguren u. ä.) zu einem breiten Angebot an Weihnachtsartikeln bei. Auf der Marktbühne wird dank verschiedener Aktivitäten, u. a. durch JMEM Hainichen mehr los sein, als dies in den Vorjahren der Fall war. Ein größeres Sortiment von Weihnachtsartikeln und mehr Programm auf der Marktbühne waren Verbesserungsvorschläge, die zum letztjährigen Weihnachtsmarkt an mich herangetragen worden sind.

**Unterstützen Sie diese Aktivitäten der Gewerbetreibenden, indem Sie an den**

**genannten Ständen ihre Weihnachtseinkäufe tätigen bzw. auch durch ihren Besuch der Marktbühne.**

Ein schöner Auftakt zur Adventszeit ist der Familiengottesdienst in der Trinitatiskirche am 1.12. um 9.30 Uhr. Die Posaunenchor von Trinitatis-Kirchgemeinde und Landeskirchlicher Gemeinschaft werden mit dem traditionellen Weihnachtsliederblasen in Bockendorf und Riechberg für einen guten kulturellen Austausch von Stadt und Ortsteilen sorgen. Besonders hinweisen möchte ich an dieser Stelle auf das traditionelle Weihnachtsliederblasen in Bockendorf am 5.12.2013 um 18.00 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus und den zum zweiten Mal durchgeführten Bockendorfer Weihnachtsmarkt, der am 7.12.2013 um 14.00 Uhr, ebenfalls am

Dorfgemeinschaftshaus beginnt. Um 17.00 Uhr wird der Weihnachtsmann erwartet, sowie auf das Weihnachtsliedersingen der Grundschule am letzten Schultag, 20.12.2013 ab 9.00 Uhr in der Trinitatiskirche.

Hoffen wir gemeinsam auf eine friedliche Vorweihnachtszeit, in Hainichen, Sachsen, Deutschland und der ganzen Welt. Mit diesem Wunsch grüße ich Sie ganz herzlich.

Ihr Bürgermeister



Dieter Greysinger

## Pyramidenanschub am 1. Advent auf dem Marktplatz

Seit einigen Jahren dreht sich nun schon in unserer Stadt eine Weihnachtspyramide. Sie ist ein Schmuckstück für Hainichen. Mit der Darstellung der camera obscura ist dieses Kleinod unserer Stadt nun auch den Bürgern in der Advents- und Weihnachtszeit präsent. Mit großer Unterstützung durch die Hainichener Handwerksbetriebe, großem Enthusiasmus und in vielen freiwilligen Stunden konnte dieses Schmuckstück für die Stadt geschaffen werden. Es ist schon eine Augenweide, wenn man zuschaut, wie die lustigen Schneemänner ihre Runden drehen und Maria und Joseph mit dem neugeborenen Jesuskind in der Krippe von den Hirten und den Schafen im ärmlichen Stall zu Bethlehem besucht werden, so wie es in der Weihnachtsgeschichte steht. Viele Menschen haben Freude an dieser Pyramide gefunden. Sie strahlt eine fast himmlische Ruhe aus. Die leuchtenden Kinderaugen sind Entschädigung genug für alle Mühen und Anstrengungen, die mit der Entstehung dieser Pyramide verbunden waren.

Nun ist es wieder einmal soweit, mit einer kulturellen Umrahmung durch den Posaunenchor der evangelischen Kirchgemeinde wird zum Pyramidenanschub die schönste Zeit im Jahr eingeläutet. Ich lade Sie deshalb ganz herzlich am

**Sonntag, dem 01. Dezember 2013 - 1. Advent - um 17.00 Uhr auf unseren Marktplatz ein.**

Auch für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt. Die Versorgung mit Bratwürsten, Glühwein, Kinderpunsch und kleinen Leckereien wird in diesem Jahr der HKK übernehmen. Möge sich diese Pyramide noch lange zur Freude unserer Bürger und Gäste auf dem Marktplatz drehen und dabei nie vergessen lassen, dass Advent Ankunft heißt. Traditionell zünden wir am 1. Advent das 1. Licht an. Die eigentlich düsterste Zeit des Jahres wird durch das Licht zu einer besonders schönen Zeit und verkürzt uns das Warten auf Weihnachten. Hoffentlich werden wieder recht viele Gäste unseren Marktplatz bevölkern und sich am Anblick der Pyramide erfreuen.

**Im Anschluss an den Pyramidenanschub, etwa gegen 18.15 Uhr, lade ich Sie noch ganz herzlich in unseren Rathaussaal ein.**

Wolfgang Lange von Flöha TV hat aus den Jahren 1998 und 1999 einen Zusammenschritt aus Sendebeiträgen des Stadtfernsehens zusammengestellt. Ausschnitte daraus sollen an diesem Abend gezeigt werden. Sie werden sicher bei vielen Zuschauern Erinnerungen und ein Schmunzeln hervorrufen, denn 15 Jahre sind eine lange Zeit. Es wird bestimmt lustig, viele Personen aus dieser Zeit wiederzuerkennen. Diese Beiträge werden auf eine DVD gepresst und sind dann zum Weihnachtsmarkt käuflich zu erwerben, sicher auch ein schönes Weihnachtsgeschenk.

Das eingespielte Geld vom Enviam Städtewettbewerb im Sommer wurde wunschgemäß für ein kleines Festzelt verwendet. Zum Pyramidenanschub wird es seine Feuerprobe bestehen. So waren die Anstrengungen beim Radeln für einen guten Zweck.

Evelyn Geisler  
Sachgebietsleiterin Kultur und Sport

## Schauturnen des ATV 1848 Hainichen vereint alle Generationen

In Anwesenheit des Bürgermeisters Herrn Dieter Greysinger erlebten am 9. November 2013 fast 400 Gäste und Freunde des Turnsports ein begeisterndes, farbenfrohes Programm, das alle Generationen vereinte.

Schon die Jüngsten, die erstmals gemeinsam mit ihren Eltern auftraten, zeigten in ihren Bewegungen Leichtigkeit und viel rhythmisches Gefühl. Dafür gab es großen Beifall und viel Anerkennung. Die allgemeine Turngruppe begeisterte mit schnellen Übungen am Seil, Reifen und Ball sowie den Auftritten von zwei Rock'n Roll- Tanzpaaren.

Anschließend konnten die Wettkampfturnerinnen und -turner im Grundschulalter mit ihren Übungen am Boden, Balken und Barren ihre gute turnerische Ausbildung unter Beweis stellen.

In Abwesenheit (große Urlaubsreise) des mit 87 Jahren ältesten Hainichener Turners Hartwig Reichert bewiesen auch die jüngeren „Alten Herren“, dass sie am Barren und Kasten noch fit sind.

In weiteren Programmpunkten erinnerten die jungen Frauen des ATV an die Zeiten des DDR-Mädchen-Turnens und setzten den vor 24 Jahren erfolgten „Mauerfall“ turnerisch in Szene.

Das war eine schöne Idee an den historischen Moment der Maueröffnung am 9. November 1989 zu erinnern. Hier wurde das Motto der Turnschau „Turnen früher und heute“ besonders deutlich und es gelang gut die Zeiten miteinander zu verbinden. Mit einer rhythmischen Stab-Übung beendeten die Frauen der Gymnastikgruppe unter großem Beifall der Gäste den ersten Programmteil.

Etwas Besonderes hatten sich die Programmverantwortlichen Romy Hähner und Kim Meixelsberger für den 2. Teil des Schauprogramms ausgedacht. Im Lichtkegel der Scheinwerfer wirbelten mit Andreas Winkler und Falk Urbanski an der Spitze 10 Frauen und Männer in schneller Reihenfolge mit Überschlügen, Saltos und Schrauben durch die Luft.

Daran anschließend bewegten sich die Mädchen in farbenfrohen Kostümen im lateinamerikanischen Zumba- Rhythmus.

Perücken, selbst genähte Kostüme, Besen und einige Schminke und schon waren die Frauen der Pop-Gymnastikgruppe nur noch als „Hexen“ erkennbar. Ihr „Hexentanz“ begeisterte die Zuschauer.

Den Abschluss der vielfältigen Programms bildeten im Scheinwerferlicht die Boden- und Gymnastikübungen der Frauen und Mädchen, die der Männer am Hochreck und die glitzernden Bandübungen der Mädchen auf vier Schwebebalken. Unter herzlichem Applaus verabschiedeten sich die über 120 Turnerinnen und Turner von ihren Gästen.

Die Vereinsvorsitzende Annett Höhn und der Vorstand des ATV 1848 dankt allen Übungsleitern, Mitwirkenden und Helfern für ihren tollen Einsatz beim Schauturnen 2013. Wir danken den zahlreichen Zuschauern und Gästen für ihren Besuch und freuen uns auf ein Wiedersehen beim Schauturnen 2015.

Turn- und Sportinteressierte können sich unter der Homepage: [www.atv1848-hainichen.de](http://www.atv1848-hainichen.de) aktuell informieren und Neugierige sind zu den Übungsstunden herzlich eingeladen.

*Besinnliche Adventstage*



# Hainichener Weihnachtsmarkt

vom 13.12. bis 15.12.2013

## ÖFFNUNGSZEITEN:

Freitag, 13.12.2013: 14.00 - 21.00 Uhr

Samstag, 14.12.2013: 13.00 - 21.00 Uhr

Sonntag, 15.12.2013:

13.00 - 19.00 Uhr



Und täglich gegen  
17:30 Uhr kommt für  
alle großen und  
kleinen Leute der  
**WEIHNACHTSMANN**





# Hainichener Weihnachtsmarkt

vom 13. bis 15. Dezember 2013



## Programmübersicht

### Freitag, 13.12.2013

16.00 Uhr	Marktbühne	Eröffnung durch den Bürgermeister
16.15 – 17.15 Uhr	Marktbühne	„Frau Holle und das kleine Rentier Rudolph“
17.30 Uhr	Marktbühne	Der Weihnachtsmann kommt

### Samstag, 14.12.2013

14.00 - 15.00 Uhr	Marktbühne	Posaunenchor der evang. Kirchgemeinde spielt Weihnachtslieder unter Leitung von Stefan Gneuß
14.00 - 17.30 Uhr	Stadtbibliothek	Kreatives von Kindern für Kinder vom „Springbrunnen“
14.30 – 15.30 Uhr	Rathaussaal	Mandolinenorchester Hainichen mit Johanna Martin
15.30 – 15.45 Uhr	Marktbühne	Tanzgruppe – „The Little Chickpeas und The Chickpeas“
15.45 – 16.45 Uhr	Rathaussaal	Musikschule Fröhlich – Leitung Birgit Henker
16.30 – 17.30 Uhr	Marktbühne	„Atzes geheimnisvoller Wichtelkalender“
16.30 Uhr	Trinitatiskirche	Adventskalender - Geschichten zum Advent
17.00 – 17.30 Uhr	Rathaussaal	Auftritt der Kita „Zwergenland“
17.30 Uhr	Marktbühne	Der Weihnachtsmann kommt
19.00 – 20.00 Uhr	Marktbühne	„Why? Weihnachten! – Kreatives und Musikalisches aus dem JMEM Jugend- und Familienzentrum

### Sonntag, 15.12.2013

14.00 – 15.00 Uhr	Rathaussaal	Gellertchor Hainichen – Leitung Walter Wiedemann
15.15 – 16.15 Uhr	Rathaussaal	Männerchor „Lyra“ gemeinsam mit Kindern der „Kita Storchennest“ unter Leitung von Hartmut Stenker
15.30 – 16.45 Uhr	Marktbühne	„Lieder im Kerzenschein“ mit Monika und Wolfgang
17.00 – 17.15 Uhr	Marktbühne	Tanzgruppe - The Little Chickpeas und The Chickpeas
16.45 – 17.45 Uhr	Rathaussaal	Musikschule Ars Nova – Leitung Dieter Hildebrandt
17.30 Uhr	Marktbühne	Der Weihnachtsmann kommt

### weitere Angebote für Samstag und Sonntag von 13.00 – 18.00 Uhr

- selbstgebackener Kuchen und andere Leckereien im Rathaukeller auf den einzelnen Etagen des Rathauses Ausstellung und Vorführung traditioneller Handwerkstechniken mit Töpfern, Schnitzern, Klöpplern und Holzgestaltern
- Modellbahnausstellung im Herfurthschen Haus vom Verein „Striegistalexpress“
- aktuelle Ausstellung im Tuchmacherhaus „Geformtes“ sowie Möglichkeit der Besichtigung der Schauwerkstatt mit Verkauf und gastronomischer Versorgung

### Samstag / Sonntag 14.12./15.12.2013 jeweils von 10.00 – 18.00 Uhr

- Kleine Bahn ganz groß – Modellbahnausstellung des Vereins „Modellbahnfreunde Bahnhof Hainichen e.V.“ in der Turnhalle Turnerstraße



## Jugendliche der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule schaffen „Wohlfühl-Oase“ am Ottendorfer Hang

Unter dem Motto „Hoch vom Sofa“ gestalteten in den vergangenen Monaten Jugendliche der Hainichener Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule eine Ecke am Ottendorfer Hang neu. Dort, wo bis vor wenigen Jahren Mehrfamilienhäuser standen, war seit dem Rückbau des nicht mehr benötigten Wohnraums leider eine ziemliche „Dreieckecke“ geworden. So mussten die Schüler unter Leitung des Vereins Lebensräume e. V. und ihrer Schul-Sozialbetreuerin, Conny Köhler, zunächst einmal das Areal vom Unrat befreien. Jetzt kann man dort wieder Tischtennis spielen. Im nächsten Jahr soll auch noch eine Sitzckecke geschaffen werden. Maßgeblich unterstützt wurde man dabei vom Bauhof der Stadt Hainichen. Zur Einweihung am 30. Oktober 2013 wurden zahlreiche der geschaffenen Dinge ausprobiert, dazu gehörte auch die besagte Tischtennisplatte. In einem Holzschuppen kann man die Spielgeräte nach der Benutzung einschließen.

Vielen Dank allen Beteiligten an dieser Aktion, insbesondere den Schülerinnen und Schülern der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule sowie dem Verein Lebensräume e. V. und Conny Köhler.

Dieter Greysinger

Bild: Verein Lebensräume e. V.



## 90. Geburtstag von Hildegard Jurischka aus Hainichen



Ihre 90 Lebensjahre sieht man Hildegard Jurischka nicht an. Dabei hat sie in ihrem Leben einiges geleistet. Unter anderem hat Frau Jurischka, welche am 14.11.2013 ihren 90. Geburtstag feiern konnte, 5 Kinder großgezogen. Geboren wurde die Jubilarin auf der Brüderstraße. Nach dem 8-jährigen Besuch der Volksschule schlossen sich 3 Jahre Textilfachschule

an. Während dieser Zeit verdiente sie sich als Dienstmädchen ein paar Mark dazu, damit sie besser durchs Leben kam. Für kurze Zeit arbeitete sie bei der Fa. Kermes auf der Ziegelstraße. Während dieser Zeit lernte sie ihren späteren Ehemann kennen, dessen erste Ehefrau kurz nach der Geburt eines Kindes gestorben war. Sie zog dieses Kind von klein auf mit groß und schenkte selber 5 weiteren Kindern das Leben. Die Älteste davon wurde im Jahr 1945 geboren. Daneben gehören noch 11 Enkel und 8 Urenkel zu ihren Nachkommen. Die Kinder musste Hildegard Jurischka über weite Strecken alleine erziehen, da ihr Mann über viele Jahre auf Montage arbeitete. Trotz der großen Familie arbeitete Hildegard Jurischka auch selber weiter, u. a. bei den BARKAS-Werken, später als Verkäuferin in einer Bäckerei und 12 Jahre im Kinderkaufhaus. 1987 schließlich ging sie in den Ruhestand. Ihr Mann verstarb nach 44 Ehejahren.

Auch heute ist Hildegard Jurischka an vielen Dingen interessiert. Sie unternahm in den letzten Jahren schöne Reisen und schaltet gerne den Fernseh-

her ein, insbesondere wenn Unterhaltungssendungen im MDR laufen. Gerade in der warmen Jahreszeit ist sie gerne bei ihrer Tochter in der Gartenstadt, im Haus wo sie selber über viele Jahre gelebt hat. Insgesamt kümmern sich die Kinder hervorragend um die Mutter. Obwohl sie sich weitgehend selber versorgt, ist sie doch dankbar für die Hilfe, die sie bei den täglichen Gängen, wie zum Beispiel dem Einkaufen, erfährt.

Hildegard Jurischka ist mit ihrem Leben zufrieden und hofft auf noch ein paar erholsame Jahre bei guter Gesundheit. Von Seiten der Stadt überbrachte der Bürgermeister die Glückwünsche von Stadtrat und Verwaltung mit dem Wunsch, in 5 Jahren, dann zum 95. Geburtstag, wieder vorbei kommen zu können.

Dieter Greysinger

## Mitgliederversammlung des Altstadtfördervereins Hainichen

Zur Mitgliederversammlung des Hainichener Altstadtfördervereins e. V. am 18.11. konnte Vorstandsvorsitzender, Donald Bösenberg, rund 10 Vereinsmitglieder in der Gaststätte „Zur Kupferpfanne“ begrüßen. Wie in den Vorjahren auch, sollen zum 2013er Weihnachtsmarkt die Gäste durch die Vereinsmitglieder wieder mit Linseneintopf und anderen Spezialitäten verwöhnt werden. Hier bringt sich die Familie von Vereinsmitglied Matthias Preiß immer ganz besonders stark mit ein. Familie Preiß und Thomas Kühn dankte Donald Bösenberg für deren Aktivitäten rund um den Hainichener Weihnachtsmarkt ganz besonders. Zwei Objekte, denen sich der Verein besonders verschrieben hat, ist der Erhalt des Werner-Mausoleums am alten Friedhof und das Kirchenportal der früheren Stadtkirche, welche hinter dem Hainichener Rathaus stand und 1906, wenige Jahre nach Fertigstellung der Trinitatiskirche, abgerissen worden war. Über die diesbezüglichen Aktivitäten gab es im Anschluss an den offiziellen Teil eine rege Diskussion. Zahlreiche Steine des früheren Kirchenportals, die bis Anfang der 80er Jahre am Eingang zum alten Friedhof zu sehen waren, wurden vor einiger Zeit durch Zufall von Thomas Kühn im städtischen Bauhof entdeckt. Mit Unterstützung des Altstadtfördervereins sollen diese nun der Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht werden, bevorzugt am ehemaligen Standort des Gotteshauses am Gellertplatz.

Die Vereinsmitglieder, zu denen mehrere Bauplaner gehören, sind aufgefordert, sich bis zur nächsten Versammlung im März 2014 Gedanken über das „Wie“ zu machen. Am Wernermausoleum sollen ebenfalls die Erhaltungsarbeiten vorangehen. Unter anderem soll der Innenputz punktuell erneuert werden, auch eine Aufarbeitung bzw. Erneuerung der Türmchen dieses Bauwerks soll in nächster Zeit erfolgen. Zum Ende der Mitgliederversammlung berichtete Bürgermeister (und stv. Vorstandsvorsitzender) Dieter Greysinger über den aktuellen Stand der Dinge bei der Vorbereitung zum Gellertjahr 2015. Er informierte über aktuelle geschichtsdokumentarische Aktivitäten in der Stadt, wie die Aufarbeitung der Industriegeschichte zu DDR-Zeiten durch Manfred Knittel und die derzeit im Entstehen befindliche DVD mit Jahresrückblicken des Stadtfernsehens aus den Jahren 1997 bis 1999. Die DVD soll erstmalig zum Weihnachtsmarkt 2013 käuflich zu erwerben sein.

Dieter Greysinger



## Vorbereitungen zum Landkreislauf 2014 in Hainichen laufen auf Hochtouren

Zu einer Vorbereitungssitzung des nächstjährigen Landkreislaufs trafen sich am 14.11.2013 im Hainichener Rathaus verantwortliche Personen der beteiligten Partner. So waren unter anderem Vertreter des Landratsamts, der Polizei, des Kreissportbundes, des Jugendclubs Berthelsdorf, des SV Motor Hainichen und ATV Hainichen sowie der Stadtverwaltung gekommen, um Eckpunkte des Events abzustecken. Erstmals findet 2014 ein Landkreislauf komplett im Stadtgebiet und nicht „auf der grünen Wiese“ statt. Rüdiger Borck, Ehrenvorsitzender des Kreissportbundes und Mitbegründer des Landkreislaufs, berichtete aus seinem reichen Erfahrungsschatz bei Landkreisläufen und gab so den Anwesenden wertvolle Hinweise für ein gutes Gelingen.

Dreh- und Angelpunkt des 2014er Landkreislaufs wird dabei der Hainichener Markt sein. Stattfinden wird das Rennen am Samstag, d. 26.4.2014. Die kürzeste Strecke ist 1,2 Kilometer lang und verläuft über weite Strecken entlang der Kleinen Striegis (Marktstraße, Spülgasse, Neumarkt, Talstraße und Gellertstraße). Die mittlere, 3,8 km lange Strecke entspricht über weiten Teilen der Route 1 und führt zusätzlich über die Bahnhofstraße, die Heinrich-Heine-Straße und den Oberen Mühlgraben. Beim längsten, 5,1 km langen Parcours führt der Weg zusätzlich durch den Hainichener Stadtpark.

Beim 2014er Landkreislauf handelt es sich um die 22. Veranstaltung ihrer Art. Man rechnet mit insgesamt 800 teilnehmenden Sportlern. Hoffen wir gemeinsam auf gutes Gelingen, insbesondere auf schönes Wetter als Grundvoraussetzung für einen gelungenen Landkreislauf 2014 in der Gellertstadt Hainichen.

Auf Initiative des Jugendclubs Berthelsdorf hatte sich Hainichen um die Ausrichtung des Landkreislaufs beworben und die Zusage erhalten.

Dieter Greysinger



## Manfred Knittel erforscht Hainichener Industriegeschichte von 1945 bis 1990

Fa. Karl Barthel, Eisengießerei, VEB Separatorenbau, Buchdruckwerkstätten Hainichen, Wäschefabrik Oettel, Mechanische Strickerei Kurt Höppner, Saatreinigungsmaschinenfirma Gompper, F. G. Beyer, F. G. Hertwig, Färberei Stöß, Maschinenziegelei Egerland, Karl May KG, Stadtbrauerei Hainichen Hans Eichner, VEB Radiogehäuseindustrie, Möbelfabrik Kenzler und zahlreiche andere klangvolle Namen

Während gerade die älteren Bewohner unserer Stadt mit diesen Namen etwas anfangen können, ist dies bei der jüngeren Generation von Hainichen zumeist nicht mehr der Fall. Nahezu alle Großbetriebe, die bis 1990 zahlreiche Bewohner von Hainichen in Lohn und Brot brachten, waren nach der Wende den Anforderungen der Marktwirtschaft nicht mehr gewachsen und wurden abgewickelt.

Als sich Manfred Knittel aus Hainichen Anfang 2013 anbot, nach seinem Übergang in den beruflichen Ruhestand eine Tätigkeit für seine Heimatstadt durchzuführen, musste ich nicht lange überlegen. Die Hainichener DDR-Industriegeschichte ist zwar punktuell überliefert, allerdings gibt es bislang keine systematische Erfassung der damaligen Betriebe unserer Stadt. Noch gibt es zahlreiche Zeitzeugen, und so nahm ich das Angebot von Manfred Knittel dankend an, auf dem Gebiet der Industriegeschichtsforschung in Hainichen tätig zu werden.



Am 14.11.2013 präsentierte er unserer Archivarin, Angela Brehm und mir, ein Zwischenergebnis seiner Recherchen. Es ist wirklich erstaunlich und sehr erfreulich, mit welcher Akribie Manfred Knittel seine Aufzeichnungen führt. Dabei besuchte er nicht nur das Hainichener Stadtarchiv, sondern auch das Sächsische Staatsarchiv in Dresden und weitere Sammlungen wirtschaftsgeschichtlicher Dokumente. Rund 65 Betriebe aus Hainichen umfasst seine Sammlung bisher. Neben den hergestellten Produkten der Unternehmen hat Manfred Knittel in vielen Fällen auch die Anzahl der Beschäftigtenzahlen und wichtige Ereignisse in der betrieblichen Geschichte, so z. B. das Datum der häufig stattgefundenen Umwandlung in volkseigenene Betriebe, Großaufträge, die häufig in den Export gingen und andere Dinge, in seinen Aufzeichnungen erfasst. Perspektivisch sollen alte Bilder und Landkarten in die Aufzeichnungen eingearbeitet werden und eine Broschüre über Hainichens Industriegeschichte zwischen 1945 und 1990 entstehen.

Dabei ist Manfred Knittel in Hainichen in guter Gesellschaft. Manfred Kiese aus dem Hainichener Stadtteil Ottendorf, langjähriger BARKAS-Beschäftigter, recherchiert seit Jahren die Geschichte der einstigen FRAMO- und späteren BARKAS-Werke. Sein Heft mit zahlreichen persönlichen Erinnerungen soll im Laufe des Jahres 2014 in Druck gehen.

Manfred Knittel ist an alten zeitgeschichtlichen Dokumenten und Erinnerungen interessiert. Wer mit ihm in Kontakt treten möchte, kann dies unter der Rufnummer 037207/50392 tun. Wir danken ihm schon heute für sein Engagement bei diesem für die Stadtgeschichte von Hainichen sehr wichtigen Werk.

Dieter Greysinger

## Ehre, wem Ehre gebührt! - Tagung zum 300. Geburtstag des Begründers der Metallurgischen Chemie



„... ich kann es mit der Erfahrung beweisen“, so hatte es Christlieb Ehregott Gellert versprochen. Welche Leistungen, Anregungen und Verbesserungen mit seinem Namen inzwischen verbunden sind, versuchte ein am 13. November stattfindendes Ehrenkolloquium in Freiberg näher zu hinterfragen. Veranstalter waren die TU Bergakademie Freiberg und die Gesellschaft Deutscher Chemiker.



Die etwa 100 Interessenten erhielten am Vormittag insbesondere einen Einblick in seine private Lehrtätigkeit sowie den Aufbau, die Besonderheiten und die Ausstrahlung des ersten Gellert-Lehrbuchs zur metallurgischen Chemie und schließlich eine präzise Übersicht über Gellerts wichtigen Beitrag zum Amalgamierverfahren. Am Nachmittag reisten knapp 30 Teilnehmer nach Hainichen, um seinen Geburtsort kennen zu lernen, aber vor allem die Gedenkausstellung zum 300. Geburtstag des Bergrates zu besuchen. Die bis 5. Januar 2014 laufende Präsentation „Unterirdische Körper, brennliche Wesen ...“ stellt den Lebensweg, persönliche Beziehungen von Christlieb Ehregott, zudem einige neuere Erkenntnisse vor und ergänzt damit sinnvoll das Tagungsprogramm. Schließlich war man sich einig, dass es sich lohnen würde, wenn sich die TU Bergakademie Freiberg und das Museum in Hainichen auch künftig austauschen.

**Malheft von Hainichen ab sofort wieder erhältlich - EDEKA sponsert Neuauflage**



Erstmalig erschien im Jahr 2010 ein Malheft für Kinder mit Hainichener Motiven. Im Rahmen einer Gemeinschaftsaktion der damaligen ARGE und der Akate erstellten seinerzeit 1- € -Jobber im Rahmen einer Maßnahme dieses beliebte Heft für Vor- und Grundschulkinder. Die Vorstellung der Hefte erfolgte damals im Rahmen des traditionellen Weihnachtsliedersingens der Eduard-Feldner-Grundschule im Dezember 2010.

Als Stadtführer fungieren der Esel und die Eule aus dem Hainichener Stadtpark. Sie führen die Kinder durch Hainichen und kommen dabei an zahlreichen wichtigen Gebäuden der Stadt, wie dem Rathaus, dem Tuchmacherhaus und dem Bahnhof, vorbei.

Als Sponsor konnte damals Frau Sylvia Jahns, Chefin der Luther- und Rosenapotheke Hainichen gewonnen werden. Schnell war das Heft vergriffen, und mit der EDEKA wurde ein Sponsor für eine Neuauflage gefunden. Die damals gedruckten 2000 Exemplare sind zwischenzeitlich auch schon wieder vergriffen.

Erfreulicherweise hat sich die EDEKA nunmehr bereit erklärt, eine erneute Auflage des Malheftes zu drucken. Nicole Voigt von der EDEKA Chemnitz brachte Mitte November die Hefte im Rathaus vorbei. Sie sind ab sofort im Gästeamt und Rathaus kostenlos (in üblichen Mengen) erhältlich. Kindergärten und Schulen können bei Bedarf natürlich auch größere Bestände ordern.

Im neuen Jahr erscheint übrigens ein weiteres Malheft mit Hainichener Motiven. Die Idee entstammt auch der erwähnten 1-€-Job-Maßnahme aus dem Jahr 2010. Bei diesem Heft müssen die Kinder zunächst mathematische Aufgaben lösen, um die Nummer der dann anzubringenden Farbe zu errechnen. Näheres zu gegebener Zeit.

Dieter Greysinger

**Zweite Zumba-Fitnessparty in Hainichen**

Zum zweiten Mal hatte am 16.11.2013 die Fitnesstrainerin Nikol Kneschke zur Zumba-Fitnessparty eingeladen. Zahlreiche Anhänger dieser Sportart folgten der Einladung und sorgten bei einem wahren Tanzmarathon in der Turnhalle Pflaumenallee für eine tolle Stimmung. Vielen Dank an Silvio Liebe, der uns das Bild kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Dieter Greysinger



**St. Martins-Umzug mit riesiger Resonanz**



Schon eine kleine Tradition hat der St. Martins Umzug in Hainichen der alljährlich rund um den Sankt Martinstag durchgeführt wird. Zum vierten Mal seit 2010 wurde am 16.11. eine solche Veranstaltung durchgeführt. Der Martinstag erinnert an den Heiligen Martin, der vor vielen hundert Jahren seinen Mantel mit einem Bettler geteilt hat. Als gemeinsame Veranstalter traten die beiden Hainichener Kirchgemeinden (evangelisch- lutherisch und römisch-katholisch), die Landeskirchliche Gemeinschaft sowie Jugend mit einer Mission auf. Nach einem gemeinsamen Programm in der Kirche, hier berichteten unter anderem Reinhard und Esther Pilz über ihre missionarische Arbeit in Paraguay, ging es anschließend in Richtung Gellertplatz, wo der Posaunenchor sowie leckeres Essen und Trinken auf die Kinder samt Eltern wartete. Voran ritt Sankt Martin auf einem Pferd. Matthias Ullrich von der Jungen Gemeinde war in das Kostüm des heiliggesprochenen Namenspatrons geschlüpft. Auf dem Gellertplatz wurden Martinshörnchen verteilt.

Vielen Dank an Silvio Liebe der uns die Bilder kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Dieter Greysinger



**Erste Hainichener Rock- und Blues Nacht im Ratskeller**



Eine gemeinschaftliche Aktion führten Steffen „Kuno“ Kunze und Jörg „Minge“ Thiele von den Gaststätten „EigenARTig“ und „Zur Post“ in Hainichen am 16.11.2013 durch. Sie luden in den Ratskeller zur ersten Hainichener Rock- und Blues Nacht. Jürgen Kerth & Band, Dixie Dick Dixon sowie „Peter und die Wölfe“ sorgten für ein abwechslungsreiches Programm an

diesem Abend. Vielen Dank an Silvio Liebe, der uns die Bilder kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Dieter Greysinger





## Rossauer Karnevalsclub eröffnet die Faschingssaison im Gasthof Ottendorf

Nachdem die Hainichener Narren schon 2 Wochen vorher im Rahmen einer Bad Taste Party im HKK-Vereinshaus die neue Faschingssaison eröffnet hatten, folgte der Rossauer Karnevalsclub, der seine Festsitzungen traditionell im Saal des Gasthofs Ottendorf in Hainichen durchführt am 16.11.2013. Die Gäste bekamen ein abwechslungsreiches Programm serviert, welches Lust auf mehr machte. Natürlich durfte bei solch einem Anlass auch die Schlüsselübergabe des Rossauer Rathauschlüssels an die RKC Narren nicht fehlen.

Vielen Dank an Silvio Liebe der uns das Bild kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Dieter Greysinger



## DRK Kindertagesstätte „Storchennest“ beteiligt sich am bundesweiten Vorlesestag

Im Rahmen der bundesweiten Aktion „Vorlesestag“ haben auch die Kinder der Vorschulgruppe (Igelgruppe) der DRK Kindertagesstätte „Storchennest“ am Ottendorfer Hang spannende Geschichten vorgelesen bekommen. So besuchte sie Bürgermeister Dieter Greysinger und las aus dem Reisetagebuch von Axel Bulthaupt „Heidi und Klara in Italien“ vor. Darin besuchen die beiden Hunde das Land und kommen u. a. in Rom, Neapel, Florenz und Venedig vorbei.

Mit viel Interesse folgten die Kinder der Vorlesung und versprachen, einen Gegenbesuch im Rathaus durchzuführen.



## Fans sehen harte und faire Duelle zur siebten Hainichener Boxnacht

Die siebente Boxnacht am 9.11.2013 in Hainichen war erneut ausverkauft. Das Publikum zollte allen Kämpfern Respekt.

Noch vor Mitternacht konnte Publikumsliebling Robert Link die Faust nach oben recken und den Beifall genießen. Der Hainichener musste zur Boxnacht im HKK-Vereinshaus zwar über die volle Distanz von sechs Runden gehen, besiegte einen tapferen Daniel Weber aber klar nach Punkten.

Die siebente Auflage der "Fight Night" bot vor erneut ausverkauftem Haus mehreren Hundert Zuschauern viel Show und auch spannenden Sport. Ringsprecher Lars Hermann startete in den Abend, indem das Mikrofon vor ihm von der Decke herabschwebte. Seine Ansagen haben längst Profi-Niveau, aber auch die Amateurboxer wussten zumindest mit ihrem kämpferischen Einsatz zu überzeugen. Sechs Zweikämpfe waren angesetzt, fast alle gingen auch über die volle Distanz.

Marcel Hanisch, der zweite Hainichener an diesem Abend im Ring, schlug sich bei seiner fünften Teilnahme achtbar, warf aber nach der vierten Runde gegen den Zschopauer Robby Alsdorf das Handtuch. "Ich will am Montag noch klar denken, und wenn ich hier weitermache, wird das wohl nichts", sagte er nach seiner Aufgabe. Das Publikum honorierte dies mit aufmergendem Applaus. Den bekamen in der langen Kampfnacht alle Boxer, schließlich ging es insgesamt zwar hart, aber doch fair zur Sache.

Und Fans hatten schließlich alle Boxer mitgebracht, so auch Tommy Wilsdorf aus Geringswalde und Ricky Hartung aus Rochlitz. Beide unterlagen zwar ihren Gegnern nach Punkten, konnten aber erhobenen Hauptes aus dem Ring steigen. Diese Veranstaltung wurde präsentiert von der Veranstaltungagentur Partyquerbeet.

Ein großer Dank an alle Sponsoren: Transportservice Jäschke, Unternehmensberatung Mauersberger, Bäckerei Möbius Reisebüro Katja Kaufmann, Zimmerei Augustin, Autohaus Baude & Werner Mittweida, Automobile Häußler

Bild und Text: Veranstalter



## Herzliche Einladung zum Lichtelfest im Schneemannland

Am 1. Advent, dem 01.12.2013 ist unsere Drechselwerkstatt von 11.00 bis 17.00 Uhr für Sie geöffnet. Während die Kinder mit unserer Hilfe in der Bastelstube selbst einen Schneemann zusammen leimen, können Sie beim Drechseln zuschauen und bei Livemusik selbstgebackene Krapfen, erzegebirgische Weihnachtsstollen, Brot aus dem Holzbackofen und Deftiges vom Grill genießen. Dazu gibt es Glühwein und Kinderpunsch. Unser Werkstattverkauf ist geöffnet und auch Bäcker und Imker bieten ihre Produkte zum Kauf an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Riechberg!

*Besinnliche Adventstage*



## Jürgen Detsch weitere 5 Jahre zum Hainichener Gemeindeführer gewählt

Am 8. November 2013 fand in der Aula der Hainichener Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule die nur alle 5 Jahre stattfindende große Versammlung der Hainichener Ortswehren statt. Gemeindeführer Jürgen Detsch konnte dazu rund 100 Gäste begrüßen. Unter ihnen waren 79 aktive Kameradinnen und Kameraden, Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung, der stellvertretende Kreisbrandmeister im Landratsamt Mittelsachsen, Gerald Nepp, Ingo Geidelt vom Kreisfeuerwehrverband, die beiden Fraktionsvorsitzenden im Hainichener Stadtrat, Kay Dramert und Donald Bösenberg sowie Bürgermeister Dieter Greysinger.

Die Versammlung begann mit einer Gedenkminute für die seit der letzten großen Feuerwehrversammlung verstorbenen Kameradinnen und Kameraden (Herta Thierbach, Günter Ettelt, Werner Dörfelt, Armin Rößner, Rainer Klingner, Karl Merkel, Herbert Grundmann, Siegfried Seidel, Gerhard Claußnitzer und Thomas Wick) sowie dem wenige Tage vorher verstorbenen Bau- und Ordnungsamtsleiter der Stadtverwaltung, Uwe Wein.

In seinem Rechenschaftsbericht ging Jürgen Detsch auf zahlreiche wichtige Ereignisse in den vergangenen 5 Jahren ein. Nachdem der im Oktober 2008 als Gemeindeführer gewählte Harald Görner sein Amt nach weniger als einem Jahr niedergelegt hatte, wurde im Oktober 2009 Jürgen Detsch vom Bürgermeister in das Amt des Gemeindeführers berufen.

Derzeit verrichten 114 aktive Kameradinnen und Kameraden ihren Dienst in den Ortswehren Bockendorf, Cunnersdorf, Eulendorf, Gersdorf/Falkenau, Hainichen und Schlegel. Als Beispiel für die Bedeutung der Feuerwehr in Hainichen nannte Jürgen Detsch deren Einsätze im Jahr 2012. Insgesamt 90mal musste man im Vorjahr ausrücken, davon bei 19 Brandeinsätzen sowie bei 42 Technischen Hilfeleistungen. Besonders häufig war natürlich die Unterstützung der Feuerwehr beim jüngsten Hochwasser gefragt, wo man innerhalb von 3 Tagen zu mehr als 60 Einsätzen gerufen wurde.

Als wichtige Meilensteine der vergangenen Jahre informierte Jürgen Detsch über den Bau eines Feuerwehrgerätehauses in Bockendorf und der Anschaffung eines Tanklöschfahrzeugs für die Hainichener Wehr. Er bedankte sich bei der Stadt für die gute Zusammenarbeit.

Die Leistungen der Feuerwehr waren insbesondere aber auch bei den jüngsten Großbränden auf dem Ottendorfer Hang und in der Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung gefragt.

Für die kommenden 5 Jahre wünschte sich Jürgen Detsch von Bürgermeister und Stadtrat insbesondere Verbesserungen bei der räumlichen Unterbringung der Freiwilligen Feuerwehr in Schlegel, eine Sirene für den Ortsteil Bockendorf, einen neuen Einsatzleitwagen (der Opel Frontera hat aufgrund seines Alters jährlich einen hohen Reparaturaufwand) sowie für die Kameraden in Cunnersdorf bessere Umkleemöglichkeiten für die dortige Jugendfeuerwehr. Nach Berichten der Jugendfeuerwehr (Uwe Schulz) folgten Grußworte vom Bürgermeister, dem stv. Kreisbrandmeister Gerald Nepp und Ingo Geidelt vom Kreisfeuerwehrverband. Alle sprachen ihren Respekt und Dank für die geleistete Arbeit aus und informierten über aktuelle Dinge. Der Hauptgrund für die Durchführung der Versammlung, nämlich die Wahl eines neuen Gemeindeführers, brachte für den Amtsinhaber Jürgen Detsch eine beeindruckende Bestätigung seiner Arbeit. Bei der durchgeführten schriftlichen Wahl gaben 74 von 79 anwesenden Kameraden Jürgen Detsch ihre Stimme. Dies entspricht einem Stimmenanteil von 93,7 %. Als Stellvertreter musste ein neuer Amtsinhaber gefunden werden, da Thomas Eichhorn, der bisher dieses Amt innehatte, nicht wieder zur Wahl antrat.

Im zweiten Wahlgang setzte sich bei insgesamt 5 Bewerbern Sven Heerklotz (FF Schlegel) durch. Im ersten Wahlgang hatte dieser nur knapp die

erforderliche absolute Mehrheit verpasst, beim zweiten Urnengang erreichte er bei der Stichwahl 50 Stimmen, was einem Anteil von 63,3 % entspricht. In seiner Abschlussrede als Stellvertreter hielt Thomas Eichhorn Rückblick auf die letzten 5 Jahre aus seiner Sicht. Dabei sparte er auch nicht mit Kritik und forderte die Anwesenden auf, sich weiterhin aktiv für eine leistungsfähige Feuerwehr einzusetzen. Als Dankeschön erhielt er von Jürgen Detsch, einem leidenschaftlichen Hobby-Holzschnitzer, ein Eichhörnchen aus Holz mit dem Namen „Eichi“ überreicht. Kurz nach 22.00 Uhr endete die große Feuerweherversammlung und ging in ein gemütliches Beisammensein im Speiseraum der Oberschule über.

Dieter Greysinger

## Der Hainichener Fasching 2014 wird brasilianisch

Zur traditionellen Schlüsselübergabe an den HKK zum Auftakt der neuen Hainichener Faschingsaison hatten sich doch einige Bürger auf dem Hainichener Markt eingefunden. Traditionell klopfte um 11.11 Uhr Axel Weiß vom HKK an die Rathausstür und forderte vom Bürgermeister vehement die Herausgabe des Rathauschlüssels.

Da man im Rathaus genügend Zeit hatte, die ohnehin nicht allzu üppig gefüllte Stadtkasse zu verstecken, ließ sich der Bürgermeister nicht lange bitten und übergab an die „HKK Oma“, Erika Weiß, den Schlüssel, damit der Hainichener Karnevals-Klub bis zum Ende des Faschings Anfang März 2014 das Rathaus regieren kann.

Nachdem just zum Abschuss der Konfettikanone gegen 11.15 Uhr eine frische Nordost-Windbrise über den Hainichener Marktplatz wehte, kamen die abgeschossenen Konfettis allesamt an die Rathausstreppe zurück und hüllte die HKK-Mitglieder und den Bürgermeister in ein faschingsübliches Konfettikleid.

Traditionell gab Axel Weiß namens des HKK das Motto des nächsten Faschings bekannt: In Anlehnung an die Fußballweltmeisterschaft, die im Sommer 2014 in Brasilien stattfindet, hat man sich das Motto „Carneval Brasil“ ausgewählt.

Man darf also gespannt sein, was sich Vereinschefin Kerstin Wüchner und ihr Team alles dazu werden einfallen lassen. Die Hauptveranstaltung des HKK findet übrigens am Samstag, 1.3.2014 im HKK Vereinshaus statt, eine Woche vorher ist Kinderfasching.

Hoffen wir alle gemeinsam auf einen gelungenen Fasching 2013/2014.

Dieter Greysinger



Der nächste Gellertstadt-Bote erscheint am Sonnabend,

dem 14. Dezember 2013.

Beiträge können bis Dienstag, dem 03. Dezember 2013 per E-mail an

evelin.schirmer@hainichen.de eingereicht werden.



## Kinderfasching beim HKK mit guter Resonanz



Auf originelle Art und Weise hatte der HKK zum Kinderfasching am 16. 11. ins Vereinshaus an der Oederaner Straße eingeladen. Mit „HKK Knöllchen“ an den Scheibenwischern der Autos, welche in der Innenstadt geparkt waren, lud man zum traditionellen Faschingsauftakt für die „Nachwuchs-Jecken“ ein.

Ein buntes Programm und viel Spaß warteten auf die Kinder samt Eltern. Vielen Dank an Silvio Liebe, der uns die Bilder kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Dieter Greysinger



## Einjähriges Jubiläum der „Zwergen-Sportgruppe“ des SV Motor Hainichen

Ein ganz besonderer Tag war für die Kinder der „Zwergen-Sportgruppe“ des SV Motor Hainichen und deren Eltern der 4. November 2013. Was vor genau einem Jahr mehr oder weniger aus einer spontanen Idee entstammte, entwickelte sich mehr und mehr zur Erfolgsgeschichte mit immer größer werdenden Teilnehmerzahlen.

Begonnen hatte die Gymnastikgruppe mit 8 Kindern, zwischenzeitlich sind es bis zu 35 Sport-Kids welche sich jeden Montag um 16.00 Uhr unter der Leitung von Silke Reimelt treffen, um schon in jungen Jahren für die eigene sportliche Fitness und Leistungsfähigkeit zu sorgen.

Die Kinder, welche Woche für Woche ins Sportforum kommen, sind zwischen 2 und 8 Jahre alt. Aufgrund der großen Teilnehmerzahl ist man zwischenzeitlich auf die Nutzung von 2 Turnhallenfeldern übergegangen. Silke Reimelt, als Hauptverantwortliche, wird bei ihren Anleitungen von Cindy Eichler und Ines Kunze unterstützt.

Zum einjährigen Jubiläum schaute auch der Bürgermeister vorbei und überzeugte sich persönlich vom Spaß, den alle Teilnehmer beim „Zwergen-Sport“ haben.

Dieter Greysinger



## Zum einjährigen Jubiläum der Wiedereinführung: Landtagsabgeordneter Benjamin Karabinski übergibt Riesen-„Heimatkennzeichen“ in Hainichen

Zum einjährigen Jubiläum der Wiedereinführung der im Zuge der Kreisgebietsreformen abgeschafften Kfz-Kennzeichen überreichte der FDP-Landtagsabgeordnete Benjamin Karabinski gemeinsam mit Bürgermeister Dieter Greysinger am Montag, dem 4. November 2013 im Rathaus Hainichen ein symbolisches Riesen-„Heimatkennzeichen“.

Das überdimensionale Nummernschild enthält als Ziffernangabe die Anzahl der im ersten Jahr seit Wiedereinführung ausgegebenen Kennzeichen. In der Stadt Hainichen wurden im Laufe des letzten Jahres immerhin 1482 Fahrzeuge neu angemeldet, die nun das Kürzel: „HC“ tragen.



Hintergrund:

Im Zuge der Kreisgebietsreformen 1994 und 2009 in Sachsen verschwanden auch die Nummernschild-Kürzel der aufgelösten Landkreise, da jeder Zulassungsbezirk nur ein Kürzel haben durfte, wie das Bundesrecht vorschrieb.

Am 01. November 2012 trat eine neue Kfz-Zulassungsverordnung in Kraft, die es den Ländern erlaubte, die alten Heimatkennzeichen wieder einzuführen. Sachsen nutzte diese Möglichkeit als erstes Bundesland. Bereits am 08. November 2012 konnten die Sachsen ihre lange vermissten Kennzeichen-Kürzel wieder bekommen. Diese Möglichkeit wurde von Anfang an begeistert angenommen: Bereits 100 Tage nach Wiedereinführung waren in Sachsen rund 77.000 Altkennzeichen beantragt und ausgegeben worden.

## Ausschuss für Umwelt und Technik des Kreistags tagte in Hainichen



Die 28. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik des mittelsächsischen Kreistags fand am Mittwoch, d. 13.11.2013 in der Aula der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule in Hainichen statt. Unter Leitung von Landrat Volker Uhlig und im Beisein seiner beiden Beigeordneten, Dr.

Manfred Grätz und Dieter Steinert, wurde unter anderem der Wiederaufbauplan zum Hochwasser 2013 im Landkreis Mittelsachsen in den Jahren 2013 und 2014, die Veräußerung landkreiseigener Liegenschaften in Flöha und Döbeln sowie Kostenerhöhungen beim Neubau der Rettungswache Rochlitz, bestätigt. Zu Beginn der Ausschusssitzung hatte der Hainichener Bürgermeister Dieter Greysinger, der selber als Mitglied dem AUT angehört, die Kreistagsmitglieder und den Landrat in Hainichen begrüßt und über die derzeitigen Baumaßnahmen bei der Errichtung des Schulzentrums informiert. Alle Anwesenden zeigten sich beeindruckt vom schönen Ambiente der Aula der Hainichener Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule, welche bis Schuljahresende 2012/2013 Maxim-Gorki-Mittelschule hieß.

Dieter Greysinger



## INFORMATIONEN DER STADTVERWALTUNG

### Gellert-Museum Hainichen

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen  
Tel.: 037207/2498, Fax: 037207/65450  
Internet: www.gellert-museum.de  
Bibliothek online: www.hainichen.bbwork.de  
E-Mail: info@gellert-museum.de  
News: www.museen-mittelsachsen.de

#### Öffnungszeiten

So. bis Do. 13.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung  
Führungen, Bibliotheks- und Sammlungsnutzung bitte  
im Voraus anmelden. Sonstige, fachliche Anfragen  
bitte schriftlich an o.g. Adresse

**Schließtage am 24.12.2013 und vom 30.12.2013 bis  
2.1.2014**

#### Dauerausstellung

„Belustigungen des Verstandes und des Witzes“. Leben  
und Wirken von Christian Fürchtegott Gellert (1715-  
1769) und die Geschichte der Fabel seit der Antike.

**Kabinetausstellung:** 20.10. 2013 bis 21.04.2014

Günter Hofmann (1944 - 2008) - ein Bildfabulierer aus  
Hainichen, Studien, Zeichnungen und Grafiken

**Sonderausstellung: bis 5. Januar 2014**

**Unterirdische Körper, brennliche Wesen und  
Christlieb Ehregott Gellert (1713-1795).**

Neueste Ergebnisse aus dem Leben und zum Schaffen  
des Metallurgen und Bergrats.

**Finissage am 5. Januar 2014, 17 Uhr**

**Wissenswertes und Unterhaltsames am Samowar  
zum Ende der Gedenkausstellung für Christlieb  
Ehregott Gellert. Eintritt: 5 Euro/3 Euro, frei für die  
Unterstützer der Geburtstagstafel am 11.8.2013.**

**Bis 19. Januar 2014**

Hans Heß, Schwarzenberg: Mail Art - Bücher - Zeichen-  
felder. Es erscheint ein Katalog von 140 Seiten für 15  
Euro. Ein Projekt mit dem Annaberger Kunst- und  
Kulturverein e. V., gefördert vom Kulturraum Erzgebirge-  
Mittelsachsen.

#### Museumsprogramm

Ausgeklügelte Angebote rund um einen der  
populärsten Dichter im 18. Jahrhundert, seine Zeit und  
seine Geburtsstadt, die Welt des Papiers, der Bücher  
und der Schrift, des Theaters und der Kunst sowie über  
das Universum der Fabeln ...

#### Ausstellungsrundgänge bis 30 Teilnehmer

»Weisheit, Tugend und Glückseligkeit«.

Gellert und seine Zeit.

»Die Wahrheit durch ein Bild zu sagen ...«

Fabeln in Wort und Bild.

#### • Individuell

»Gellerts Wundertüte«, ein kreativer Kindermuseums-  
führer für Wissbegierige ab 6 Jahre.

»Denkzettel« für gewitzte Köpfe, um rätselhaften  
Dingen auf die Spur zu kommen.

#### • Kreatives/Informatives bis 12 Teilnehmer

»Eins und sonst keins«. Experimente für Neugierige ab  
4 Jahre.

»Hofschneiderei«.

Textilcollagen für Designer ab 6 Jahre.

»Mein Buchzeichen«. Exlibris mit Feder und Tusche für  
Bücherwürmer ab 6 Jahre.

»Metamorphosen«. Schriftentwicklung seit der Antike.

»Experimentelles Papierschöpfen«. Workshop.

»Der rastlose Geist«. Der Holzschliffmeister Friedrich  
Gottlob Keller (1816-1895) und die Kirschkernchen.

#### • Vorschule

»Nele quasselt ...« Eine Mitmachgeschichte über die  
Familie Gellert.

#### • Grundschule

Vom Stilus zum Gänsekiel. DE Kl. 1+2, KU Kl. 3

Papierschöpfen. DE Kl. 2, DE Kl. 3, WE Kl. 1-4

Was Steine erzählen. SU Kl. 2+3

Alles auf die Ohren! SU Kl. 3, DE Kl. 3

Rätsel um die Fabel. DE Kl. 3+4

Familie Gellert im 18. Jahrhundert. SU Kl. 4

Denk-mal-Tour. SU Kl. 4

#### • Mittelschule

Was ist ein Museum? GE Kl. 5

Was Steine erzählen. GE Kl. 5

Denk-mal-Tour. GE Kl. 5

Vom Stilus zum Gänsekiel. KU Kl. 5

Fabelhafte Zeitreise im Koffer. DE Kl. 7 (RS), Kl. 9 (HS)

Papierschöpfen. WTH/Soziales Kl. 7

Aus Quellen schöpfen ... DE Kl. 9

#### • Gymnasium

Was Steine erzählen. GE Kl. 5

Denk-mal-Tour. GEO Kl. 5, GE Kl. 5

Fabelhafte Zeitreise im Koffer. DE Kl. 6

Vom Stilus zum Gänsekiel. Metamorphosen. KU Kl. 7

Aus Quellen schöpfen ... DE Kl. 9

Forum zur Aufklärung. DE Kl. 11

#### Stadtführungen

##### PARKSPAZIERGANG IN HAINICHEN

»Der Garten ist eine Welt im Kleinen, ist erfassbare  
Natur. Uns obliegt es, seine geheimen Gesetze zu  
entdecken.« (Baudelaire). Im englischen Landschafts-  
garten trifft der Blick immer wieder auf harmonisch  
arrangierte Baumgruppen und Solitärbäume. Ent-  
stehungsgeschichte und Besonderheiten der Hainichener  
Parkanlage vermittelt eine Führung, die sich zu jeder  
Jahreszeit lohnt.

##### SPUREN AUS DER VERGANGENHEIT

Bau- und Alltagsgeschichte(n) aus der Zeit von 1750  
bis etwa 1900: Der Stadtrundgang folgt gedanklich den  
Tagebuchaufzeichnungen eines Tuchmachers, der im  
19. Jahrhundert in Hainichen lebte.

##### WEG DER EWIGKEIT

»Wer seine Stunde hier anwendet, erlernt den Weg der  
Ewigkeit.« (Gryphius). Kulturhistorische Betrachtun-  
gen auf dem Neuen Friedhof Hainichen.

#### Für Kinder und Familien: WAS STEINE ERZÄHLEN

Ein Entdeckerrundgang durch die Hainichener Innen-  
stadt.

#### BAUMGEHEIMNISSE

Familienführung durch den Landschaftsgarten in Haini-  
chen mit Überraschungen.

### Herfurthsches Haus, Markt 9

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	10.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr

Tel.: 037207/53076

e-mail.: bibliothek@hainichen.de

Internet: www.hainichen.bbwork.de

### Lehrschwimmhalle

Montag	18.45 - 21.00 Uhr	öffentlich
<b>Dienstag</b>	<b>16.30 - 18.30 Uhr</b>	<b>öffentlich</b>
Mittwoch	15.00 - 21.30 Uhr	öffentlich
Donnerstag	geschlossen	
Freitag	13.15 - 15.15 Uhr	nur Senioren
		schwimmen in gerader Woche
	18.30 - 21.30 Uhr	öffentlich
Samstag	13.00 - 16.00 Uhr	öffentlich
Sonntag	14.00 - 16.00 Uhr	öffentlich

Eintritt: Erwachsene 2,00 € pro Stunde

Kinder/Schüler bis 12. Klasse 1,00 € pro Stunde

### Tuchmacherhaus

Montag - Donnerstag 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr  
jedes 1. Wochenende

jeweils Samstag u. Sonntag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung  
möglich. Tel.: 88855

Bereitstellung des Vereinsraumes für Zusammenkünfte  
und Feiern jeglicher Art gegen Unkostenbeitrag

### Öffnungszeiten des Gästeamtes

Montag bis Freitag von 09.00-17.00 Uhr

Samstag von 09.00-12.00 Uhr

vom 01.10.-31.3. Sonntag und an Feiertagen  
geschlossen!

Tel.: 037207/656209

e.-mail: info@gasteamt-hainichen.de

- Gäste/Besucherauskunft allgemein
- Information über Sehenswürdigkeiten der Stadt Hainichen und Umgebung
- Verkauf von Souvenirs
- Bücher über die Stadt Hainichen
- Informationen zu Veranstaltungen
- Beratung über Ausflugsziele in der Region
- Gaststättenauskunft/ Übernachtung
- Kontaktvermittlung zu Vereinen der Stadt
- Veranstaltungskalender online



**WIR GRATULIEREN UNSEREN JUBILAREN**

***Ein Freund ist jemand, der dir auch aus dem tiefsten Loch,  
in das du gefallen bist, wieder raushilft,  
der dir Mut macht und zu dir steht, egal was kommt.***

**Unsere herzlichsten Glückwünsche und freundlichen Grüße gehen an:**

Frau Eugenie Egert	am 17.11.	zum 77. Geburtstag	Frau Johanna Lachmann	am 26.11.	zum 94. Geburtstag
Frau Marianne Lippmann	am 17.11.	zum 83. Geburtstag	Herrn Dietmar May	am 26.11.	zum 70. Geburtstag
Frau Renate Thieme	am 17.11.	zum 72. Geburtstag	Herrn Roland Richter	am 26.11.	zum 75. Geburtstag
Frau Brigitte Wangermann	am 17.11.	zum 76. Geburtstag	Frau Christa Scharer	am 26.11.	zum 74. Geburtstag
Herrn Helmut Haase	am 18.11.	zum 76. Geburtstag	Frau Marie Wilde	am 26.11.	zum 79. Geburtstag
Herrn Günter Hampel	am 18.11.	zum 74. Geburtstag	Frau Lieselotte Morgenstern	am 27.11.	zum 94. Geburtstag
Herrn Rolf Koszellni	am 18.11.	zum 73. Geburtstag	Frau Marga Lindemann	am 28.11.	zum 87. Geburtstag
Frau Inge Starrost	am 18.11.	zum 77. Geburtstag	Herrn Kurt Oehm	am 28.11.	zum 92. Geburtstag
Frau Gertraude Arnold	am 19.11.	zum 84. Geburtstag	Herrn Günter Zaspel	am 28.11.	zum 77. Geburtstag
Herrn Wolfgang Böhme	am 19.11.	zum 80. Geburtstag	Frau Beate Heinicke	am 29.11.	zum 74. Geburtstag
Frau Helga Flade	am 19.11.	zum 73. Geburtstag	Frau Ursula Liebe	am 29.11.	zum 78. Geburtstag
Frau Christine Schroth	am 19.11.	zum 75. Geburtstag	Frau Ursula Pürthner	am 29.11.	zum 75. Geburtstag
Frau Marianne Baldauf	am 20.11.	zum 83. Geburtstag	Frau Helga Haertel	am 30.11.	zum 76. Geburtstag
Frau Renate Bormann	am 20.11.	zum 75. Geburtstag	Herrn Manfred Morgenstern	am 30.11.	zum 84. Geburtstag
Herrn Friedrich Geisler	am 20.11.	zum 79. Geburtstag			
Frau Anita Keller	am 20.11.	zum 75. Geburtstag			
Frau Gisela Oestreich	am 20.11.	zum 79. Geburtstag	<b>Im Ortsteil Cunnersdorf</b>		
Herrn Siegfried Worm	am 21.11.	zum 79. Geburtstag	Frau Waldtraut Ullmann	am 17.11.	zum 88. Geburtstag
Frau Gisela Berndt	am 21.11.	zum 70. Geburtstag	Frau Brunnhilde John	am 27.11.	zum 73. Geburtstag
Herrn Erwin Gerhofer	am 22.11.	zum 85. Geburtstag			
Frau Gudrun Kürschner	am 22.11.	zum 71. Geburtstag	<b>Im Ortsteil Eulendorf</b>		
Frau Traudel Martin	am 22.11.	zum 72. Geburtstag	Frau Edith Huhn	am 22.11.	zum 78. Geburtstag
Frau Elly Mollinger	am 22.11.	zum 82. Geburtstag			
Frau Christa Reichelt	am 22.11.	zum 86. Geburtstag	<b>Im Ortsteil Gersdorf</b>		
Frau Monika Grabowsky	am 23.11.	zum 72. Geburtstag	Herrn Berthold Schill	am 30.11.	zum 85. Geburtstag
Frau Gerda Petresin	am 23.11.	zum 79. Geburtstag			
Herrn Werner Uhlmann	am 23.11.	zum 85. Geburtstag	<b>Im Ortsteil Schlegel</b>		
Herrn Ulrich Fietz	am 24.11.	zum 75. Geburtstag	Herrn Ehrhardt Wagner	am 24.11.	zum 83. Geburtstag
Herrn Gerhard Fischer	am 24.11.	zum 81. Geburtstag	Frau Käthe Reinhold	am 27.11.	zum 72. Geburtstag
Frau Inge Helfricht	am 24.11.	zum 73. Geburtstag	Frau Isolde Henze	am 30.11.	zum 73. Geburtstag
Herrn Hartmut Kretzschmar	am 25.11.	zum 71. Geburtstag			
Herrn Erhard Schwarz	am 25.11.	zum 72. Geburtstag			



## MITTEILUNGEN DER STADT HAINICHEN

### STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN



#### Trauungen

13.11.2013      Jörg Möckel, geb. Güldner &  
Kersin Oertel, geb. Schulz,  
wh. Hainichen



#### Sterbefälle

18.11.2013      Karlheinz Angermann, geb. 1936,  
wh. Hainichen

### Sitzungstermine

**Sitzung des Stadtrates**      Mittwoch, den 04. 12. 2013

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

#### Sitzung der Ortschaftsräte

OR Bockendorf	Dienstag, den 03. 12. 2013
OR Schlegel	Dienstag, den 03. 12. 2013
OR Cunnersdorf	Donnerstag, den 05. 12. 2013
OR Eulendorf	Montag, den 09. 12. 2013
OR Riechberg	Montag, den 09. 12. 2013
OR Gersdorf	Donnerstag, den 12. 12. 2013

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

### Einsatztermine des Freizeitmobils „Freizeit-Franz“ im Jahr 2014

#### Standort Hainichen, Lutherplatz 6

• Sommerzeit:      15.00 - 19.00 Uhr  
• Winterzeit:      14.00 - 18.00 Uhr

#### • jeweils mittwochs:

15.01.2014	19.02.2014	19.03.2014
16.04.2014	14.05.2014	18.06.2014
16.07.2014	27.08.2014	17.09.2014
15.10.2014	12.11.2014	10.12.2014

#### Riechberg, Sportplatz

• Sommerzeit:      15.00 - 19.00 Uhr  
• Winterzeit:      14.00 - 18.00 Uhr

#### • jeweils montags:

06.01.2014	10.03.2014	12.05.2014
14.07.2014	15.09.2014	17.11.2014

#### Bockendorf, Mehrzweckgebäude

• Sommerzeit:      15.00 - 19.00 Uhr  
• Winterzeit:      14.00 - 18.00 Uhr

#### • jeweils montags:

24.02.2014	07.04.2014	26.05.2014
22.09.2014	20.10.2014	24.11.2014

#### Cunnersdorf, Feuerwehrgerätehaus

• Sommerzeit:      15.00 - 19.00 Uhr  
• Winterzeit:      14.00 - 18.00 Uhr

#### • Jeweils dienstags:

28.01.2014	25.03.2014	29.04.2014
22.07.2014	25.11.2014	

### Ausstellung im Gästeamt Hainichen

Gegenwärtig sind im Gästeamt Keramikunikate zu sehen, welche von Frau Karin Hummitzsch (Hobbykünstlerin unserer Stadt) modelliert wurden. Sie zeigt Gefäße und Reliefs für Wohnräume. Unter anderem können diese Exponate auch käuflich erworben werden.

Die Ausstellung endet am Freitag den 06.12.2013.



### Neue Produkte im Gästeamt der Stadt Hainichen erhältlich

Seit Anfang November hat das Gästeamt Hainichen seine Produktpalette erweitert.







Im Verein Lebensräume e.V. wurden in der Kreativwerkstatt in Frankenberg bunte Kinderrucksäcke mit lustigen Tieren angefertigt. Auch Fadengeschenkkarten, Topflappen sowie neuer Tee aus dem vereinseigenem Sopiengut in Mühlbach kann man im Gästeamt erwerben. Eingetroffen ist auch der Kalender des Landkreises Mittelsachsen. Für den kleinen Geldbeutel gibt es einen Wandkalender mit einer Ganzjahresübersicht und Motiven der Stadt Hainichen, welche auf Fließ aufgedruckt wurden und sich wunderbar als Küchenkalender anbietet. Zum Abschluss möchten wir noch auf die Bücher „Miniaturen aus dem Erzgebirge“ hinweisen, die man ebenfalls im Gästeamt erwerben kann.

Uwe Helfricht  
Verein Lebensräume e.V.  
Gästeamt Hainichen

## Lesestart-Startschuss Der Startschuss ist gefallen !

Endlich sind sie eingetroffen - die Lesestart-Sets der Stiftung Lesen. Bei dieser bundesweiten Kampagne haben Eltern in der Vergangenheit bei Kinderärzten das Lesestart-Set I erhalten. Diesem war ein Gutschein für das Lesestart-Set II beigelegt, welches ab sofort in Bibliotheken, und natürlich auch in unserer Stadtbibliothek, abgeholt werden kann. Der Gutschein aus Set I ist übrigens nicht zwingend notwendig, man kann das Set auch ohne diesen erhalten.

Das Set beinhaltet in dem lustigen Stoffbeutel mit dem Känguruh ein Bilderbuch, dazu ein Wimmelposter, auf dem es allerlei zu entdecken gibt. Beigelegt sind ein Vorleseratgeber für Eltern und Großeltern, sowie eine Broschüre mit vielen von Stiftung Lesen empfohlenen Büchern für Kinder ab 3 Jahren.

Die Stadtbibliothek Hainichen ist den Empfehlungen gefolgt und hat den Großteil der Vorlesebücher (ca. 45 Titel) im Zuge der Lesestart-Kampagne für den Bibliotheksbestand angeschafft. Diese stehen ab sofort zur Ausleihe in der Bibliothek bereit.



## VEREINE/VERBÄNDE

Mittelsächsischer  
Kultursommer 2014



Höhepunkte des Mittelsächsischen  
Kultursommers in Ihrer Region

### Performance zum Stein

**27.06. Porphyry in Feuer und Flammen - „Willkommen bei Hexen, Geistern und Vampiren“**

Die einmalige Atmosphäre des roten Porphyrysteinbruchs verwandelt sich in eine mystische Welt voller Magie und Zauberei. Zusammen mit Danza Furiosa präsentiert die Mittelsächsische Philharmonie klassische Werke aus Film und Oper, begleitet von einer imposanten Licht- und Pyroshow.

### 28.06. „echoes“ performing the music of Pink Floyd

Die erfolgreichste Pink Floyd-Tributeband Deutschlands gastiert in der einmaligen Atmosphäre des roten Porphyry. Sie erwartet eine emotionale Reise zur dunklen Seite des Mondes mit Hits wie „Wish you were here“, „Animals“, „The Wall“ und vielen anderen mehr. In Szene gesetzt wird das Konzert durch eine fulminante Licht- und Lasershow.

### 02.08. Lichtenwalder Musiknacht im Schlosspark Lichtenwalde

Erleben Sie einen Sommerabend im Walzertakt mit farbenprächtigen Kostümen, wunderbaren Stimmen und mitreißenden Melodien. Der Schlosspark präsentiert sich im Zauber der Musik mit romantischem Licht- und Feuerspiel. Auf der Bühne werden den ganzen Abend bekannte Operettenmelodien vorgeführt. Sie erwartet ein Abend der Sinne, Begegnungen und vielen musikalischen und kulinarischen Kostbarkeiten.

### Kriebsteiner Kultursommernächte an der Seebühne Kriebstein mit Multimediashow

#### 08.08. DIRE STRATS - A Tribute to Dire Straits

Die meistgebuchte Dire Straits - Tributeband Europas präsentiert live die Musik dieser Giganten mit voller Leidenschaft und musikalischer Klasse. Im Vordergrund steht der Sound, der um die Welt ging und eine Gitarre, die keiner von uns je vergessen wird.

#### 09.08. Mozart - Fantasy & Sounds

Erleben Sie ein phänomenales Musikspektakel nach der Musik von Wolfgang Amadeus Mozart. Ausgangspunkt ist die „Fantasy in d-Moll“ KV 397 für Klavier, die unter Verwendung der Originalnoten in die Gegenwart übertragen und im zeitgenössischen Stil interpretiert wird.

#### 30.08. Lange Nacht der klassischen Erotik auf der Burg Kriebstein

Gräfin Cosel lädt ein zu einem sinnlichen Abend mit Musik, Tanz, Szenen und Geschichten in einem Labyrinth von Liebeszauber, Verführung und Verwandlung sowie zu einem kulinarischen Hochgenuss.

#### 13.09. „Folks & Tales“ von amarcord in der Kirche Hainichen

Amarcord reist mit seinem Programm „Folks & Tales“ rund um die Welt und singt die schönsten internationalen Folksongs. Gehen Sie mit auf eine a cappella-Expedition von Deutschland über Schweden und Irland nach Kuba, Thailand, Ghana und vielen anderen Ländern.

Tickets bereits bei Vorverkaufsstellen mit elektronischem Kartensystem erhältlich, bei den Geschäftsstellen von Freie Presse und Döbelner Anzeiger und unter: 03737 783 222

Der nächste Gellertstadt-Bote erscheint am Sonnabend,

dem 14. Dezember 2013.

Beiträge können bis Dienstag, dem 03. Dezember 2013 per E-mail an

evelin.schirmer@hainichen.de eingereicht werden.



**Liebe Senioren und Freunde des Vereins „Seniorenglück e. V.“ und Dorfclub Eulendorf“**

Am 11. Dezember 2013 findet im Heimat - Eck Eulendorf unsere Weihnachtsfeier statt, dazu sind Sie herzlichst eingeladen.

**„Zwini, Clysann und Leon“ gestaltet das Programm mit traditionellen Liedern, Glühwein, Kaffeetrinken, Stollenessen und Überraschung.**

**Beginn: 14 Uhr, Einlass 13 Uhr, Ende ca. 17 Uhr.**

Voranmeldung erwünscht bis zum 6. 12.13.

Tel.: Frau Glöckner 53506, Frau Ziegler 53161, Frau Selbmann 55518.

**Wir wünschen eine schöne Adventszeit und freuen uns auf Ihr kommen.**

Die Vorstände vom Verein: Seniorenglück e. V.“ Dorfclub Eulendorf

Lebensräume e.V. Wohnungsgenossenschaft Hainichen eG  
Freizeittreff Thomas-Müntzer-Siedlung 49, Tel.037207 589745

**Veranstaltungen Dezember**



Mo	02.12.13	12.30 Uhr	Wandern
		14-17 Uhr	<b>Kinderweihnachtsfeier</b>
Die	03.12.13	13.30 Uhr	Skat
Mi	04.12.13	09.00 Uhr	Gymnastik mit Frau Schmidtke
Do	05.12.13	13.00 Uhr	Canasta oder Rommé
Mo	09.12.13	13.00 Uhr	3-D-Basteln mit Frau Lippmann Weihnachts- und Kondolenzkarten
Die	10.12.13	13.30 Uhr	Skat
Mi	11.12.13	09.00 Uhr	Gymnastik mit Frau Schmidtke
Do	12.12.13	09.30 Uhr	Kostenlose Pflegeberatung "Ihr Pflegepartner"
		13.00 Uhr	Canasta oder Rommé
Mo	16.12.13	14.00 Uhr	Jahresabschluss - Kegeltturnier
Die	17.12.13	13.00 Uhr	Jahresabschluss - Skattturnier
Mi	18.12.13	09.00 Uhr	Gymnastik mit Frau Schmidtke
		13.30 Uhr	Frauenrunde mit Weihnachtsfeier
Do	19.12.13	13.00 Uhr	Canasta oder Rommé

**Vom 23.12.2013 bis 05.01.2014 bleibt der Freizeittreff wegen Betriebsruhe geschlossen !**

**Wir wünschen unseren Besuchern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr !**



**DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e.V.**  
**Betreutes Wohnen - Ottendorfer Hang 3 - 09661 Hainichen**

Ottendorfer Hang 3  
09661 Hainichen

**Veranstaltungsplan für Dezember 2013**

2.12.	14Uhr	Kaffeenachmittag nach Wunsch
4./5.12.	14Uhr	Weihnachtsfeier
9.12.	14Uhr	Bingo-Nachmittag
13.12.		Besuch Weihnachtsmarkt Hainichen
17.12.		Adventsfahrt nach Seifen
19.12.	14Uhr	Kaffeenachmittag mit Würfelspielen

**Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr**

Einfach anrufen und mitmachen, wir freuen uns auf Sie  
Tel.-Nr.: 037207/ 682202  
Sozialstation Hainichen oder Handy 0151/11 44 160 233  
Romy Rauter



**Projekt Kultur und Soziales**  
im Wohngebiet F.-G.-Keller-Siedlung 97  
09661 Hainichen Tel.: 037207 / 99828

Öffnungszeiten:

Mo + Do	10.00 - 15.30 Uhr
Di	10.00 - 17.00 Uhr
Mi	vorübergehend geschlossen

**Veranstaltungsplan Dezember 2013**

Mo.02.12.	12.15 Uhr	Abfahrt zur <b>Wassergymnastik</b>
Di. 03.12.	14.00 Uhr	Mietertreff: <b>Weihnachtsfeier</b> Unkostenbeitrag: 0,55 €
Di. 10.12.	14.00 Uhr	Mietertreff: <b>Kegelnachmittag</b> Abfahrt: 13.35 Uhr Unkostenbeitrag: 3,50 €
Mo.16.12.	12.10 Uhr	Mietertreff: <b>Wassergymnastik</b>
Di. 17.12	14.00 Uhr	Mietertreff. <b>Spielenachmittag</b> Unkostenbeitrag: 0,55 €

Liebe Besucherinnen, liebe Besucher, unsere Einrichtung bleibt ab 18.12.13 bis 05.01.14 geschlossen!

**Allen unseren Besuchern und Partnern eine Frohe Weihnacht und beste Wünsche für das Jahr 2014**



**In eigener Sache:**

**Liebe Anzeigenkunden,**

für alle, die unseren Lesern ein ganz besonderes Advents-, Weihnachts- oder Silvesterangebot offerieren wollen, wird es höchste Zeit!

**Buchen Sie jetzt!**  
**Telefon 03722 50 50 90**



Anzeigen(n)

CMYK



**SONSTIGES**

**Winter auf dem Schloss Nossen -**

**Winterausstellung bis 30.12.2013**

Noch bis Ende Dezember toben die „Helden in Blech“ durch die Prinzenkammern von Schloss Nossen - mit dabei: Peter von Nuzzin, das neue Maskottchen des Schloss Nossen!

Seit November gelten die Winter-Öffnungszeiten: nur noch samstags, sonntags und feiertags hat das Museum Schloss Nossen von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr offen. Unter der Woche sind Besichtigungen für Gruppen nach Voranmeldung unter Tel.: 035242 - 50435 möglich.

**Sonntag, 22.12.2013 | 15.00 Uhr | Schloss Nossen  
Die Schaubühne Kempe: „Weihnachtsgans Auguste“**

ein Theaterstück nach einer Erzählung von Friedrich Wolf  
Der Opernsänger Luitpold Löwenhaupt hat eigenmächtig eine Gans für das Weihnachtsfestessen gekauft. Doch seine Familie scheint mit dem ‚Braten‘ nicht ganz einverstanden... Ein zauberhaftes Stück für Familien, inszeniert und ausgestellt von Gerd Kempe. Der Preis pro Karte beträgt 5,00 Euro.



**07.12. Konzert zum Advent 16.00 Uhr , Großer Festsaal**  
Michael Spiecker, Violine; Philipp Weihauch, Violoncello  
Hartmut Sauer, Klavier; Thu Trang Sauer, Moderation  
in Zusammenarbeit mit der Sächsischen Mozartgesellschaft  
Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy und Dmitri Schostakowitsch  
und weihnachtliche Improvisationen durch verschiedene Epochen.  
Eintritt: EW 14,00 €, VVK 12,00 €, erm. 10,00 €, VVK 8,00 €

**07.12. Geheimnisvolle Führungen 16.00 und 17.00 Uhr , Museum**  
Wir laden Sie herzlich ein, ins Mittelalter einzutauchen! Sie erfahren auf der ca. 1-stündigen Führung allerlei Wissenswertes und Interessantes zur Burg und den früheren Lebensumständen. Doch bei dem Rundgang gibt es auch viel zu entdecken- im sparsam beleuchteten, mit Kerzenschein illuminierten Gemäuer begegnen Ihnen Gestalten aus der früheren Burggeschichte, die an diesen Tagen wieder lebendig werden....  
Eintritt: EW 10,00 €, Kinder 5,00 €

**Advent auf dem Reiterhof**

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich langsam dem Ende zu. Vielerlei Dinge gab es auf dem Reiterhof Sina Wick in Schlegel zu erleben.  
Wir starteten in das Jahr 2013 mit dem 10-jährigen Firmenjubiläum von Sina Wick und stimmten uns sogleich auf die lustige Faschingsfeier mit unseren Reitschülern ein. Auf das interne Hofturnier bereiteten sich Groß und Klein individuell vor, indem Theoriestunden zu Themen rund um das Pferd gut besucht wurden. Bis zu den großen Sommerferien wurden zahlreich Kutschfahrten und Ausritte wahrgenommen.  
Besonders viel Freude haben uns die Sommerferien bereitet. Mit wöchentlich motivierten Kindern haben wir eine Menge erlebt. Von Pferden anmalen über Knüppelkuchen essen bis hin zur Nachtwanderung war alles dabei.  
Nun freuen wir uns schon sehr auf das geplante Adventsfest am **30.11.2013**. Mit einem kleinen Weihnachtsmarkt auf unserem Hof und einem Showprogramm in der Reithalle wollen wir uns ab **14:00 Uhr** fröhlich auf die Adventszeit einstimmen. Wir hoffen wieder auf zahlreiche Besucher! Eine schöne und gemütliche Vorweihnachtszeit wünscht das gesamte Reiterhof-Team. Weitere Infos sind auf [www.reiterhof-sina-wick.de](http://www.reiterhof-sina-wick.de) zu finden.

**Kalenderaktion 2014**

In diesem Jahr bringt der Ortschaftsrat Pappendorf einen Kalender für 2014 in den Handel. Es ist uns eine große Ehre, dass wir den neuen Kalender mit Kunstwerken von Siegfried und Norbert Liedke veröffentlichen können. Es sind Bilder von Pappendorf und Umgebung zu sehen. Man darf gespannt sein, mit welcher Kreativität und Detailtreue diese Kunstwerke auf der Leinwand entstanden sind und somit als Vorlage für den Kalender dienten. Besonderen Dank möchten wir auch der Firma maro2media sagen, die uns dabei großartig unterstützt hat. Der gesamte Erlös dieser Aktion, wird zur Durchführung und Planung unserer **850 Jahrfeier am 4.-6. Juli 2014** genutzt. Käuflich erwerben kann man ihn im Blumenfachgeschäft Kreinacker und dem Spiele- und Schreibwarenladen Janus.

Viele Grüße vom Ortschaftsrat Pappendorf.



**Anzeigen, Werbebeilagen**  
**und sonstige Druckanfragen: 03722/505090**  
**oder [anzeigen@riedel-verlag.de](mailto:anzeigen@riedel-verlag.de)**

**Vermiete 2-Raum-Wohnungen mit Balkon (62 m²) in Frankenberg.**  
**Telefon: 0 37 25 · 45 96 32**

**ISG - Ihr Makler vor Ort -**  
"ImmobilienService Großer" - Inh.: Regina Großer  
**Weihnachtsgeschenk gesucht? GRATIS 32" LCD-TV bei Anmietung einer Wohnung in Schönborn-Dreiwerden, z.B.:**  
2-R-Whg. 48m², OG, Garten - 215,-€ zzgl. NK  
3-R-Whg. 71m², OG, Laminat - 320,-€ zzgl. NK  
ISG - ImmobilienService Großer - Neustadt 25 | 09648 Mittweida  
**0 37 27 - 61 17 39**  
**01 74 - 2 74 16 19**  
**www.isg-mw.de**

**Geflügel und Wild auf Bestellung**  
Fleischerei Holm Friedrich  
**zu jeder Bestellung bis 6.12. 1 Rezeptkalender GRATIS**  
Hainichen  
Gellertstr. 53  
Vorbestellung unter Tel.: 037207- 2633



Anzeige(n)

## KRANKENHAUS MITTWEIDA LÄDT AM 7. DEZEMBER 2013 ZUM BERUFSSTARTERTAG EIN

Am Krankenhausstandort Mittweida findet am 7. Dezember 2013 in der Zeit von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr der diesjährige Berufsstarter-Tag statt. Auf Grund der positiven Resonanz in den Vorjahren hat die Veranstaltung in dieser Form nun schon über Jahre hinweg eine Tradition angenommen. Um dem drohenden Fachkräftemangel im Pflegebereich frühzeitig entgegen zu wirken und den künftigen Schulabgängern konkrete berufliche Perspektiven in der Region aufzuzeigen, rührt die Lehrabteilung der Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH auch in diesem Jahr wieder die Werbetrommel und bietet den Jugendlichen und ihren Eltern einen erlebnisreichen Infotag rund um das Berufsbild des Gesundheits- und Krankenpflegers an.

Unter dem Motto „Gesundheitsberufe praxisnah erleben“ hält die Lehrabteilung wieder vielfältige Aktionen für die Gäste bereit. So können die Interessierten an einer Übungspuppe verschiedene Maßnahmen der Grundkrankenpflege ausprobieren, Blutdruck messen, Organe fühlen oder beim Wissensquiz mitmachen. Besonders gefragt sind stets die Rundgänge durch das Krankenhaus, bei denen die Pflegedienstleitung die Jugendlichen auf eine Reise hinter die Kulissen einlädt.

Es gibt die Möglichkeit, mit Lehrkräften, Auszubildenden und Pflegedienstleitung ins Gespräch zu kommen und Fragen zu klären. Auch Wissenswertes zum Freiwilligen Sozialen Jahr, das nach wie vor den besten Einstieg in einen sozialen Beruf darstellt, wird vermittelt.

Wer sich bereits für den Pflegeberuf entschieden hat, kann direkt vor Ort seine Bewerbungsunterlagen abgeben. Der Bewerbungsschluss für das kommende Ausbildungsjahr ist am 31. Dezember 2013.

**Veranstaltungsdaten Berufsstarter-Tag:**  
**Samstag, 7.12.13 09.30 - 12.30 Uhr**  
**Krankenhaus Mittweida, Hainichener Straße 4 - 6**  
**Großer Konferenzraum**

Gesundheitsberufe praxisnah erleben!



Macht Euch schlau über die Ausbildung „Gesundheits- und Krankenpfleger/in“ und zum Freiwilligen Sozialen Jahr!

▶ Samstag, 07.12.2013

9.30 – 12.30 Uhr

im Krankenhaus Mittweida  
Hainichener Str. 4 – 6



Alle Infos zum Berufsstarter-Tag:  
[www.lmkgmbh.de](http://www.lmkgmbh.de)  
 Wir freuen uns auf Euch!

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

### Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	112

### Kassenärztlicher Notfalldienst: Tel.-Nr. 116 117

#### Zahnärztlicher Notfalldienst

Ab Juli 2013 sind **Mittweida und Hainichen ein Notdienstkreis**. Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig.

30.11.13	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Dr. Benedix, G.
01.12.13	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Weberstr. 15, 09648 Mittweida Tel.: 03727/3117
07.12.13	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Dr. Hinkelmann, B.
08.12.13	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Leisniger Str. 29, 09648 Mittweida Tel. 03727/603906
14.12.13	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Dr. Benedix, B.
15.12.13	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Weberstr. 15, 09648 Mittweida Tel.: 03727/3117

#### Apotheken - Notdienstbereitschaft

30.11.13	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
01.12.13	Hirsch-Apotheke, Mittweida zusätzlich von 10.30 - 11.30 Uhr Luther-Apotheke, Hainichen
02.12.13	Löwen-Apotheke, Frankenberg
03.12.13	Löwen-Apotheke, Frankenberg
04.12.13	Rosen-Apotheke, Hainichen
05.12.13	Ratsapotheke, Mittweida
06.12.13	Merkur-Apotheke, Mittweida
07.12.13	Luther-Apotheke, Hainichen
08.12.13	Rosenapotheke, Mittweida zusätzlich von 10.30 - 11.30 Uhr Luther-Apotheke, Hainichen
09.12.13	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
10.12.13	Sonnen-Apotheke, Mittweida
11.12.13	Apotheke am Bahnhof, Hainichen
12.12.13	Stadt- u. Löwen-Apotheke, Mittweida
13.12.13	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
14.12.13	Hirsch-Apotheke, Mittweida
15.12.13	Löwen-Apotheke, Frankenberg zusätzlich Apotheke am Bahnhof, Hainichen

## Öffnungs- und Sprechzeiten der Stadtverwaltung

### Servicepunkt

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 bis 11.00 Uhr

### Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	09.00 bis 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 bis 11.00 Uhr

### Fachabteilungen und Ausstellung:

„Der rastlose Geist - Friedrich Gottlob Keller“:

Montag, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

**Am 27.12. und 30.12.2013 bleibt das Rathaus geschlossen.**

## Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe des Gellertstadt-Boten Hainichen liegt folgende Beilage bei:  
 → Bosch

**Der Gellertstadt-Bote im Internet: [www.Hainichen.de](http://www.Hainichen.de)**



**KIRCHENINFORMATIONEN**

**Liebe Hainichener,**



die Orgel in der Katholischen Kirche St. Konrad von Parzham in Hainichen wurde 1954 von den Gebrüdern Jehmlich als pneumatisches Instrument mit 18 Registern, 2 Manualen und Pedal erbaut.

Aufgrund von Verschmutzung und Schimmelbildung ist eine Reinigung, Überholung und Intonationsüberarbeitung erforderlich. Die Arbeiten wird die Erbauerfirma Jehmlich Dresden ausführen. Die Kosten betragen ca. 11.000 €.

Viele Ideen zur Finanzierung wurden geboren und werden nun mit Freude und Tatkraft umgesetzt. Im Döner- und Pizza-Restaurant von Mehmet Sait Eles in der Mühlstraße 6 in Hainichen können Sie sich die „Pizza Orgello“ als Ihre Wunschpizza mit 5 Beilagen für 5,50 € zusammenstellen. Davon gehen 0,50 € für die Sanierung der Orgel an die Gemeinde der Katholischen Kirche St. Konrad in Hainichen.

Steffen „Kuno“ Kunze wird uns in seiner Gaststätte EigenARTig ebenfalls mit Spenden kreativ unterstützen. Wir sind begeistert und erfreut über so viel Engagement von Herrn Eles und Herrn Kunze.

Bitte tragen Sie mit dem Besuch in beiden Lokalitäten dazu bei, dass unser Orgelprojekt bald Wirklichkeit werden kann.

Angestoßen ist auch eine Spendenaktion bei den Firmen, Unternehmen, Praxen und Geschäften in unserer Stadt. Wir sind voller Hoffnung, dass die Bereitschaft groß ist, uns zu helfen.

Zu einem späteren Zeitpunkt werden wir konkret berichten.

**Außerdem laden wir Sie herzlich zu einer besinnlichen, adventlich musikalischen Stunde mit unserem Organisten Michael Köst und „seinen“ Musikern am 4. Adventssonntag, dem 22.12.2013 17.00 Uhr in die Katholische St. Konrad Kirche in der Albertstraße ein.**

Das Datum der Orgelweihe, den 10.10.1954, wissen wir. Den Zeitpunkt der Sanierung kennen wir noch nicht sicher, möchten aber gern im Sommer 2014 das Projekt durchführen lassen, damit wir das 60jährige Orgeljubäum mit einem klanglich schönen Instrument feiern können.

**Wir bitten Sie sehr, uns mit einer Spende zu helfen.**

Mit herzlichem Dank grüßen Sie Pfarrer Steffen Börner und der Pfarrgemeinderat.

Dr. Ilona Gläser



**TIPP !!!**      **VERANSTALTUNGEN IM EIGENARTIG ODER RATSCELLER HAINICHEN**      **TIPP !!!**

30.11.2013 / 20.00 UHR - RK  
 "OFFBEAT FOUNDATION" SKA & REGGAE

13.12.2013 / 20.00 UHR - EA  
 "LAUSITZBLUES" MAC BLUESBULLDOG ZAP

19.12.2013 / 20.00 UHR - RK  
 "RITTERSPEKTAKEL & BANKETT" MIT SPIELLEUT CANTORIS

21.12.2013 / 20.00 UHR - RK  
 "BANDANA" SOUNDS OF JOHNNY CASH

23.12.2013 / 16.00 UHR - RK  
 THEATER - DIE WEINACHTSGANS AUGUSTE

25./26.12.2013 / AB 11.00 UHR - RK  
 WEIHNACHTS - MITTAGSTISCH

31.12.2013 / 20.00 UHR - RK  
 SILVESTER - RATSHERRENGELAGE

10.01.2014 / 19.00 UHR - RK  
 RATSHERRENGELAGE - MITTELALT. GERICHTSBARKEIT & BANKETT

TEL. 037207 / 51990

Anzeige(n)

**WEIHNACHTS-/NEUJAHRSANZEIGEN**  
**MIT IHREN WEIHNACHTSANGEBOTEN- UND -WÜNSCHEN ERREICHEN SIE FAST JEDEN HAUSHALT IN HAINICHEN UND IHREN ORTSTEILEN!**  
 (Bei Rückfragen: 03722-505090 oder [krueger@riedel-verlag.de](mailto:krueger@riedel-verlag.de))

**RIEDEL**  
 Verlag & Druck KG  
 Heinrich-Heine-Straße 13a  
 05247 Chemnitz/OT Rohrsdorf

CMYK

**KIRCHENINFORMATIONEN**



**Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde Hainichen**

Hainichen, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470 Fax: 655960; Pfarrer Friedrich Scherzer, Pfarrerin Diemut Scherzer, 09661 Hainichen, Gellertplatz 5, Tel. 651272

**Sonnabend, 30. November, 17.00 Uhr**

**Adventskonzert mit festlicher Advents- und Weihnachtsmusik**

Kantoreien und Posaunenchöre Oederan und Hainichen  
Mitglieder des Collegium instrumentale Chemnitz  
Christian Liebscher, Stefan Gneuß - Leitung

Eintritt frei, Kollekte am Ausgang erbeten (Richtwert 7.00 €)

**Sonntag, 1. Dezember (1. Advent)**

- 9.30 Uhr Familiengottesdienst
- 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft
- Mittwoch, 4. Dezember
- 15.00 Uhr Christenlehre 1./2. Schuljahr (Gellertplatz 5)
- 16.00 Uhr Christenlehre 3./4. Schuljahr (Gellertplatz 5)
- 18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)
- Donnerstag, 5. Dezember
- 15.00 Uhr Mutti-Kind Kreis (Diakonat)
- 16.30 Uhr Jungschar 5./6. Schuljahr (Gellertplatz 5)

**Sonntag, 8. Dezember (2. Advent)**

- 9.00 Uhr Kinderkirche im Diakonat
- 9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
- 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft
- Montag, 9. Dezember
- 15.00 Uhr Männerkreis im Diakonat
- 20.00 Uhr Treff JE (Gellertplatz 5)
- Mittwoch, 11. Dezember
- 15.00 Uhr Frauenkreis im Diakonat
- 18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)
- 19.30 Uhr Mütterkreis im Diakonat
- Donnerstag, 12. Dezember
- 15.00 Uhr Mutti-Kind Kreis (Diakonat)

**Sonntag, 15. Dezember (3. Advent)**

- 9.30 Uhr Bläsergottesdienst
- **15.00 Uhr** Adventsgemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Unsere Gemeinde im Internet: [www.hainichen-trinitatis.de](http://www.hainichen-trinitatis.de)

**Pfarrbüro**, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470 / Fax 655960

Öffnungszeiten Dienstag 9-12 und 14-18 Uhr  
Donnerstag 9-12 Uhr

**Friedhof**, Oederaner Str. 23, Tel./Fax 2615

Allg. Sprechzeit: Dienstag 16-18 Uhr



**Informationen und Einladungen der kath. Gemeinde St. Konrad**

**Sonntag, den 01. Dezember 2013 - 1. Advent -**

**08.30 Uhr Heilige Messe**  
Dienstag, 03. Dezember 2013  
18.00 Uhr Roratemesse

**Mittwoch, den 04. Dezember 2013**

08.30 Uhr Rosenkranzgebet  
09.00 Uhr Rentnermesse

**Sonntag, den 08. Dezember 2013 - 2. Advent -**

**Mittwoch, den 11. Dezember 2013**

08.30 Uhr Rosenkranzgebet  
09.00 Uhr Rentnermesse

**Donnerstag, den 12. Dezember 2013**

14.00 Uhr Heilige Messe anschließend Rentnerweihnachtsfeier

- Jugendabend: Treff nach Vereinbarung
- kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter:  
<http://www.kathweb.de/st-konrad-hainichen>

**Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bockendorf-Langenstriegis**



Bockendorf - Hauptstr. 19, Tel.: 037207 / 2642, Pfarrer Daniel Mögel

**01.12. 1. Advent 9.30 Uhr Bockendorf**  
Gottesdienst mit Kindergottesdienst

**Zeugen Jehovas Versammlung Hainichen**

Öffentliche Vorträge jeweils Sonntag, 14.00 Uhr in Frankenberg, Bachgasse 4a

- 01.12.2013 Gott steht in einer glücklichen Familie an erster Stelle
- 08.12.2013 Wir können schon heute in Frieden leben - und für alle Zeit!
- 15.12.2013 Den Blick von wertlosen Dingen abwenden

Weitere Informationen unter: [www.jw.org](http://www.jw.org)



**BESTATTUNGEN · TRAUERBEGLEITUNG · VORSORGE**

- Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen
- alternative & soziale Bestattungen
- kostenlose Beratung & Hausbesuche
- Trauerredner Frank Oberüber

**Hainichen** · Am Damm 7  
TAG & NACHT Tel. 037207 651392

**Frankenberg** · Am Graben 18 / Winklerstraße  
TAG & NACHT Tel. 037206 897590

[www.bestattung-rieger.de](http://www.bestattung-rieger.de)



*Ihre große Liebe kehrt nicht zurück ...*  
[www.trauer-braucht-einen-ort.de](http://www.trauer-braucht-einen-ort.de)

**Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.**

**Arbeit für den Frieden**  
Spendenkonto: 4300 603  
Postbank Frankfurt  
BLZ 500 100 60  
[info@volksbund.de](mailto:info@volksbund.de)  
[www.volksbund.de](http://www.volksbund.de)





# Vorfrende - schönste Freunde

Bald ist es wieder soweit...

## Haben Sie schon ein Geschenk für Ihre Lieben?

Wie wäre es denn mal mit einem Gutschein für „Schönes Wohnen“, Renovierung, Gardinendekoration oder schöne Wohnaccessoires?

Wählen Sie aus einer Vielzahl von Gardinen- und Dekostoffen, Tischwäsche, Zubehör und Dekoartikeln, Tapeten, Teppichen und Belägen aus.

### Farbe & Raum

Ladengeschäft für  
individuelle Raumgestaltung

Am Gewerbegebiet 3 • 09661 Schlegel • Tel.: 03 72 07 | 22 77

Schauen Sie in unserem Fachgeschäft in 09661 Schlegel vorbei (bei Demmelhuber).  
Wir beraten Sie gern und freuen uns auf Ihren Besuch.

Mo-Fr 9-18 Uhr  
Do 9-19 Uhr  
Sa 9-13 Uhr

# Frohes Fest



Anzeige(n)



Sparfüchse nutzen unseren günstigen Strom- und Gastarif!

**Günstige Tarife und persönliche Beratung sind bei uns ein Paar Stiefel!**

Herzlich willkommen bei den **Stadtwerken Döbeln GmbH**. Als einer der wenigen Energieversorgungsunternehmen haben wir aktuell die **Erdgas-Preise gesenkt**. Damit aber nicht genug! Sichern Sie sich jetzt die **Erdgas-Preisbindung bis 2015**. Und noch eine gute Nachricht für Sie - auch beim **Strom** sind wir für Sie **preisstabil**. Schließlich bedeutet Energie aus der Heimat, mehr als Strom, Gas und Wärme! Wir beraten Sie gern ausführlich!

Informieren Sie sich jetzt: **03431 721 241**

Telefon: 03431 721-0  
Telefax: 03431 721-111  
www.stadtwerke-doebeln.de



Riedel-Verlag & Druck KG 03722 505090

**Gasthaus & Pension Räuberschänke**  
mit Erlebniswelt „Zur Bowlinghöhle“

**Tanz zum 3. Advent**  
mit „Olaf und die Oberländer“  
**Sonntag, den 15. Dez. 2013**

1 Freigetränk! 18:00 – 23:00 Uhr Vorverkauf läuft!

Täglich ab 10:00 Uhr geöffnet!  
Zur Räuberschänke 25 www.raeuberschaeanke.de 09569 Oederan OT Hartha  
Reservierung unter Tel.: 03 73 21 - 386 sowie 03 73 21 - 42 72

**Dähne Reisen ...**

... ein Busunternehmen aus Ihrer Region



Hiemit möchten wir uns bei Ihnen für Ihre Reiselust im Jahr 2013 bedanken und hoffen, dass wir Sie auch im neuen Jahr wieder begrüßen dürfen.

Für unsere Silvesterfahrt vom 30.12.2013 bis 02.01.2014 in die Eifel haben wir noch einige Plätze frei. Preis pro Person im DZ 449 €, inkl. Silvesterfeier + Rundfahrten.

Unseren Reisekatalog senden wir Ihnen gern zu.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen gesunden Start ins Neue Jahr.  
Ihr Dähnisches Reisetteam aus Ottendorf.



Gottfried-Schenker-Straße 8 | 09244 Lichtenau OT Ottendorf | Telefon: 03 72 08 - 39 57



**RESTAURANT 1832**  
UNGARISCH ÖSTERREICHISCH

Brunch am 8. Dezember – danach im Januar wieder –Frühstücks- und Mittagsbuffet– nur 14,50 Euro pro Person inkl. Kaffee, Tee, Orangensaft und 1 Glas Prosecco

Verschenken Sie ein kulinarisches Erlebnis zu Weihnachten – wir verkaufen Gutscheine!

Öffnungszeiten während der Feiertage:  
Heiligabend: 11.00 - 15.00 Uhr  
1./2. Weihnachtsfeiertag: 11.00 - 23.00 Uhr  
Silvester: 11.00 - 23.00 Uhr  
Neujahr: 11.00 - 23.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Mo: 17:30 - 23:00 Uhr | Di: Ruhetag  
Mi-So: 11:00 - 23:00 Uhr

BADERGASSE 4 - 09661 HAINICHEN  
TEL./FAX: 03 72 07 / 65 28 86  
MOBIL: 0170 / 26 75 469  
INFO@1832RESTAURANT.DE  
WWW.1832RESTAURANT.DE

**Der Fachbetrieb** **MARTIN & GEIBEL** **Besuchen Sie ...**  
unsere Ausstellung !!!

Am Gewerbegebiet 03, 09661 Schlegel  
Tel.-Fax: 037207/99820-99822  
Home: martinundgeissel.de

An der B169 im Demmelhuber Holzfachmarkt 1. Etage

**WERTGUTSCHEIN** auf alle Fenster, Türen und Wintergärten  
**10% Rabatt** (unter Vorlage dieses Coupon)

**KÜCHE & Co**  
Die Küchen-Fachleute  
www.kueche-co.de

Wintergärten in Holz oder ALU  
Insektengitter in ALU

Küchen zum Leben!

Alle Elemente ob Fenster oder Türen wahlweise in Kunststoff - Holz - ALU  
Sie finden uns im Otto-Katalog S. 1018 !!!